



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU

 **OSTERBRIEF**
2017

www.kirchelandau.de



Ein gesegnetes Fest der Auferstehung



Bild: Eva-Maria Grohmann (Pfarrbriefservice.de)

„Ich höre nicht auf, dich zu be-leben“.

Liebe Leserinnen und Leser,

der britische Schriftsteller Julian Barnes sagt einmal:

„Die große Tragödie im Leben besteht nicht darin, dass die Menschen sterben, sondern, dass sie aufhören zu lieben.“

Wie gut es tut, wenn andere uns spüren lassen: Ich gebe dich nicht auf, ich werde nicht aufhören, dich zu lieben – das lässt mich aufstehen, und ich kann mich aufrichten.

Wie gut es tut, wenn wir andere spüren lassen: Ich gebe dich nicht auf, ich werde nicht aufhören, dich zu lieben – da rollen wir die Steine weg von den Gräbern.

Wie gut es tut, wenn wir uns selbst sagen können: Ich gebe mich nicht auf, ich werde nicht aufhören, mich zu lieben – da beginnt der Himmel in uns – und wir dürfen leben!

Und wie befreiend und erlösend geradezu ist es, mit einem Gott leben zu dürfen, um einen Gott zu wissen, der zu uns sagt: „Ich gebe dich nicht auf, ich werde niemals aufhören, dich zu lieben“?!

„Die große Tragödie im Leben besteht nicht darin, dass die Menschen sterben, sondern, dass sie aufhören zu lieben.“

Gott hat nicht aufgehört, seinen Jesus zu lieben – es wäre sonst die größte Tragödie gewesen.

Gott hat nicht aufgehört, den Menschen – jeden Menschen – zu lieben – es wäre sonst das Grab für immer.

Gott hört nicht auf, mich zu lieben – es gäbe sonst keine Hoffnung.

Seine Liebe sprengt unsere Gräber, sie erfüllt unsere Nächte mit Licht, sie erinnert uns in der Trauer an die Freude und sie verwandelt einst unser Klagen in Tanzen. Seine Liebe lässt uns auf-stehen – jetzt schon, und auf-er-stehen – dann einmal. Gottes Liebe bringt Steine ins Rollen, heute und morgen.

Ostern *war* nicht, Ostern *ist* – jeden Tag. Ja, Jesus ist an Ostern auferstanden. Aber seine Auferstehungs-Ahnung begann schon weit vorher: in den Tischgemeinschaften mit den Abgestempelten, wo er Reich Gottes erfahren durfte, durch die Zuneigung und Zuwendung derer, die mit ihm gegangen sind und die – wie er – den kostbaren Schatz in ihrem Herzen spüren konnten: diesen Gott, der Zeit seines Lebens an Jesu Seite war – und der zu ihm und zu uns sagt:

„Ich höre nicht auf, dich zu lieben.

Ich höre nicht auf, dich zu be-leben.

Jeden Tag und ewig.“

Für mich ist das Grund genug mal leise und ab und zu auch mal laut mein „Halleluja“ zu singen.

Daniel Zamilski, Pfarrer

Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsfrohes Osterfest

Ihr Pastoralteam

Axel Brecht, Dekan – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin – Artur Kessler, Gemeindereferent – Hartwig Maas, Diakon – Christian Schmitz, Dekanatskantor – Daniel Zamilski, Pfarrer – unsere Pensionäre Klaus Armbrust und Engelbert Dengel, Arno Wahrheit (Diakon) – Klaus Schoppe, Vorsitzender des Pfarreirates, die Gemeindeausschuss-Vorsitzenden – die KiTa-Leiterinnen sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau

Unsere Gottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: www.kirchelandau.de/gottesdienste)

Gründonnerstag 13.04.			
St. Albert - Landau	19:00	Feier vom Letzten Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor; anschl. stille Anbetung	D
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	20:00	Feier vom Letzten Abendmahl mitgestaltet vom Projektchor, anschließend stille Gebetszeit, Abschluss-Meditation um 22.30	Z
St. Maria - Landau	20:00	Feier vom letzten Abendmahl Musica Sacra: Deutscher und lateinischer Kantorengesang	B
St. Martin – Mörlheim	20:00	Feier vom Letzten Abendmahl mit Austeilung der gesegneten Brote	A
Karfreitag 14.04.			
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	10:00	Familienkreuzweg in Burrweiler	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:00	Kinderkreuzweg Die Kinder sind eingeladen Ihr Fastenopfer für Misereor mitzubringen. Wir wollen das Kreuz mit mitgebrachten Blumen verehren.	K
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi mitgestaltet vom Projektchor	Z
St. Albert - Landau	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi der Kirchenchor singt Chorsätze alter und neuer Meister	D
St. Maria - Landau	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi Musica Sacra: Deutscher und Lateinischer Kantorengesang. Bitte zur Kreuzerehrung Blumen mitbringen.	B
St. Martin – Mörlheim	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	A

Samstag		15.04.	Feier der Osternacht	
St. Maria - Landau	21:00	Die Feier der Osternacht mit Taufe Musica Sacra: Deutscher Liturgiegesang und Gregorianik Chorgemeinschaft an St. Maria Prof. Dr. Michael G. Kaufmann, Orgel Leitung Dekanatskantor Christian Schmitz		B
St. Martin – Mörlheim	21:00	Feier der Osternacht		A
Sonntag		16.04.	Feier der Osternacht	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	06:00	Feier der Auferstehung mitgestaltet vom Projektchor, anschließend gemeinsames Osterfrühstück		Z
St. Albert - Landau	06:00	Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalkreis; anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim		O
Sonntag		16.04.	Ostersonntag	
Klinikkapelle	09:15	Amt (Eucharistiefeier)		Be
Kath. Altenzentrum	10:00	Hochamt		A
St. Albert - Landau	10:15	Hochamt		D
St. Aegidius - Mörzheim	10:30	Hochamt		Z
St. Maria - Landau	10:30	Hochamt Musica Sacra: Christopher Tambling: Messe in G -Dur für Chor, Orchester und Orgel Chorgemeinschaft an St. Maria Heidelberger Kantatenorchester Prof. Michael G. Kaufmann, Orgel Leitung Dekanatskantor Christian Schmitz		O
St. Albert – Landau	17:00	Ostervesper der Pfarrei mit Taufgedenken es singt der Kirchenchor		Z

St. Maria - Landau	19:00	Hochamt	B
Montag	17.04.	Ostermontag	
St. Mauritius - Wollmesheim	09:00	Amt mit Kommunionjubilaren	B
St. Martin – Mörlheim	10:00	Amt mit Kommunionjubilaren es singt der Kirchenchor	D
St. Albert - Landau	10:15	Amt mit Kommunionjubilaren	B
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Amt mit Taufe mit Kommunionjubilaren	Z
St. Maria - Landau	10:30	Amt mit Kommunionjubilaren	A
St. Maria - Landau	19:00	Amt mit Kommunionjubilaren	Z

Es feiern mit Ihnen: Pfr. i.R. Klaus Armbrust (A) - Pfr. i.R. Erwin Bersch (Be) - Dekan Axel Brecht (B) - Pfr. i.R. Engelbert Dengel (D) - Gemref. Bäbel Grimm (G) - Gemref. Artur Kessler (K) - Diakon Hartwig Maas (M) - Pfr. Martin Olf (O) – Gemref. Beate Stiegler (St) - Diakon Arno Wahrheit (W) – Pfr. Daniel Zamilski (Z)

Wir danken herzlich unseren Pensionären für ihre wertvolle Mitarbeit.

Versöhnungsgottesdienst in der Fastenzeit



■ **Sonntag, 2. April, 9 Uhr in Mörlheim**
(mit Eucharistiefeier)

■ **Sonntag, 2. April, 19 Uhr in St. Maria**
(mit Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheit bei Pfr. Brecht und Pfr. Zamilski nach Vereinbarung.

damit wir in Verbindung bleiben ...



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



Herausgeber

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht
erscheint im Eigenverlag

Bankverbindung

IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Axel Brecht

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Daniel Zamilski

PFARRER

Tel +49 (0)63 41 / 5 59 01 68

PFARRBÜRO

Marienring 4 | D-76829 Landau

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0

Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-
Himmelfahrt@bistum-speyer.de

Web www.kirchelandau.de

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Andrea Treichel

Claudia Lusch

Rita Fluck

PFARRSEKRETÄRINNEN



Gemeinsames Pfarrbüro

Im zentralen Pfarrbüro im Marienring bearbeiten unsere kompetenten Pfarrsekretärinnen gerne Ihre Anliegen und verfügen über die notwendige (Büro-)Infrastruktur. Da dies an den bisherigen Präsenzstellen in St. Albert und Queichheim nicht gewährleistet war hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Außenstellen aufzulösen. Wenn es für Sie erforderlich ist, das zentrale Pfarrbüro außerhalb der Öffnungszeiten für Publikumsverkehr zu besuchen, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin. Per Mail und Telefon (ggf. Anrufbeantworter) erreichen Sie uns immer.

Gut informiert: Homepage und kirche.aktuell

Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage www.kirchelandau.de und in der Pfarreiinfo kirche.aktuell.

kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem in digitaler Form als Newsletter (www.kirchelandau.de/newsletter) oder auf Wunsch auch als Abo in Heftform per Post (18 € pro Jahr – bitte im Pfarrbüro anmelden).



Taufe & mehr

Herzlichen Glückwunsch zur Taufe

(März 2016 bis Februar 2017)



St. Maria

Aldinger Monrico
 Tornambe Alessia
 Tornambe Giuliana
 Podstawa Melanie
 Nerding Luis
 Chami Rafael
 Ohmer Emilio
 Veith Maya
 Körber Daniel
 Schehl Marta
 Schehl Emil
 Schehl Lene
 Eckendorf Marie
 Schmidt Johanna
 Cadorin Lajana
 Cadorin Alima
 Cadorin Angelo
 Cadorin Mandolina
 Geist Bennet
 Kauric Joline

Scherdel Leonie
 Benkler Djamiel
 Frühmesser Amelie
 Spiegel Toni
 Zerr Elias
 Röckendorf Felix
 Böhm Sophia
 Binder Silvio
 Schoppe Lotte
 Heddergott Matilda
 Aumüller Mathilda
 Fußer Ella
 Joseph Tobias
 Vonderlin Magalie
 Schmalt Leni
 Müller Paul
 Dübner Emily
 Roth Johanna
 Wäspy Xaver

St. Albert

Rzeczwicka Jessika
 Miller Lounis
 Dejon Jonas

Brunner Clara
 Hoffmann Valentin
 Staudter Romy
 Philipp Benjamin

St. Aegidius, Mörzheim

Keine Taufe

St. Mauritius, Wollmesheim

Keine Taufe

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Böhm Jana

Pätzold Henrike

Fedder Elias

St. Martin, Mörlheim

Weber Lukas

Rapp Jona

gemeinsame Tauftermine

Die Tauffeiern in unserer Pfarrei finden zu folgenden Zeiten statt:

April	15.04. Samstag	21.00	St. Maria	In der Feier der Osternacht
	29.04. Samstag	14.30	St. Maria	
Mai	21.05. Sonntag	10.30	Queichheim	Im Gemeindegottesdienst
	21.05. Sonntag	11.30	St. Maria	
Juni	25.06. Sonntag	10.15	St. Albert	Im Gemeindegottesdienst
Juli	02.07. Sonntag	11.30	Queichheim	
	16.07. Sonntag	11.30	St. Maria	
August	27.08. Sonntag	11.30	St. Maria	
September	10.09. Sonntag	11.30	St. Maria	
Oktober	14.10. Samstag	14.30	St. Maria	
November	25.11. Samstag	14.30	St. Maria	

Weitere Tauftermine innerhalb eines Gemeindegottesdienstes sind in Absprache möglich. Rufen Sie uns an oder kommen Sie im Pfarrbüro vorbei (s. Seite 7).

Erstkommunion 2017- Gottes Liebe will in dir wachsen



Mit 55 Kindern, vielen Katechetinnen und Begleitern aus der Pfarrei starteten wir die Vorbereitung auf die Erstkommunion mit einem etwas anderen Modell. Weniger Kleingruppentreffen, mehr Aktivitäten in der Großgruppe unter Einbeziehung der Eltern. Bisher scheint dieses Konzept gelungen. „Gottes Liebe will in dir wachsen.“ Sie liegt in jedem von uns und wird getragen von der Liebe untereinander, von der Liebe zum Nächsten, zur Schöpfung, zu Gott. Manchmal sollte diese Liebe mal wieder etwas mehr gepflegt werden, damit sie auch wachsen *kann*, größer und sichtbar wird für andere. Keine leichte Aufgabe! Symbolisch haben die Kinder am Tag der Versöhnung Samen in Töpfe gepflanzt, die sie bei ihrem Vorstellungsgottes-

dienst präsentierten. Lassen wir uns ein wenig mitreißen vom Motto der diesjährigen Erstkommunionkinder und die Liebe Gottes, die in uns liegt, vielleicht vor sich hin schlummert, zu wecken und zu beleben. Ein erster Schritt könnte das Beten für unsere 55 Kommunionkinder werden.

Erstkommunion in St. Maria

Nathalie Bakalarczyk

Nathalie Binder

Maurice Da Silva

Lisa Hellmann

Leo Klempf

Philip Martin

Mark Piorko

Albert Röder

Cornelius Sonnentag

Philine Stratmann

Oliver Swoboda

Rebekka Baltes

Lino Casella

Anna Eichenlaub

Fernando Hener

Leonie Magin

Lotta Mindermann

Jonas Rieger

Aaliyah Samuk

Oliver Stencel

Severin Stratmann

Roxana Tenerle

Svea Trauth

Hannah Warnat

Erstkommunion in St. Albert

Maleen Burgard

Marius Fast

Elias Herrmann

Cosima Klaus

Johannes Mailer

Samantha Moog

Clemens Pfadt

Greta Sandmann

Carina Staudter

Alexandru Sultes

Jonas Fast

Gabriel Fürst

Theresa Hoffmann

Konrad Lozinski

Timna Messner

Johann Nachtmann

Benno Remke

Vanessa Stasik

Lasse Stenz

Erstkommunion in

Mariä Himmelfahrt, Queichheim

Annika Behr

Dario Ehmer

Sophia Holler

Wiktoria Kotwica

Jayson Noe

Cosima Schelp

Hannes Edinger

Leni Holler

Eliza Kollenda (MI)

Maximilian Marz

Lorena Overhage

Das Dankamt feiern wir alle gemeinsam am Montag, 24. April, um 10.00 Uhr in der Marienkirche. Die Kinder können dazu christliche Symbole und Gegenstände mitbringen, die in diesem Dankgottesdienst gesegnet werden.

Außerdem bitten wir in diesem Dankgottesdienst um die Spenden der Kinder für die Diasporahilfe.

Herzlichen Dank allen Frauen, die die Kinder als Katechetinnen begleitet haben und an alle, die unterstützend mitgewirkt und die Kinder im Gebet begleitet haben.

Nach dem Fest der Erstkommunion muss nicht Schluss sein, eigentlich starten wir dann erst so richtig durch, denn der Same ist ja gelegt – schon lange. Wir laden die Kinder herzlich ein, sich in den Gemeinden z. B. als Messdienerin und Messdiener zu engagieren, beim Singkreis, oder etwas Neues zu beginnen. Die Liebe Gottes soll durch euch weiterwachsen und Frucht tragen. Herzliche Einladung schon jetzt

für Donnerstag, 15. Juni zum Fronleichnamfest auf dem Rathausplatz mit anschließendem Fest auf dem Gelände der Marienkirche.

Messdiener werden!



Bild: Irene Konrad (Pfarrbriefservice.de)

Nach deiner Erstkommunion hast du die super Möglichkeit, Messdiener zu werden! Als Messdiener wirst du beim Gottesdienst mitmachen, bei Taufen und bei Hochzeiten. Das Messdienen ist auch gar nicht so schwer, und der Gottesdienst wird spannender, wenn man etwas zu tun hat und ganz weit vorne am Altar stehen kann! Und du wirst eine Menge Spaß haben, denn wir sind eine starke Gemeinschaft, die regelmäßig was unternimmt!

Wenn du Interesse hast, melde dich bei Pfr. Zamilski – Telefon 06341/5590168 oder daniel.zamilski@kirchelandau.de

Messdienerkalender

- 13. Mai 2017** Tagesausflug in den Kurpfalz-Park
- 25. Mai 2017** Hungermarsch „Wandern für die Anderen“
- 3. bis 7. Juli 2017** Messdienerfreizeit in Homburg
- 8. August 2017** Annaberg-Wallfahrt der Messdiener
- 26. August 2017** Messdienertag in Kaiserslautern: „Spürnasen gesucht!“
- 23. September 2017** Geo-Caching
- 31. Oktober 2017** Halloween-Party
- 2. Dezember 2017** Ausflug nach Speyer (Dom und Eisbahn)
- 16. Dezember 2017** Adventsfeier im Pfarrheim Queichheim

Zu allen Veranstaltungen bekommst du ausführliche Infos per E-Mail.

Firmung am 18. Juni in St. Maria



Derzeit bereiten sich 66 junge Christen und Christinnen auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Am Sonntag, den 18. Juni 2017 wird Weihbischof Otto Georgens das Firmsakrament in der Marienkirche spenden.

Zu Beginn des Jahres konnten sich die Jugendlichen über den Firmweg informieren, ihre Fragen stellen und sich über ihre Motivation austauschen. Anschließend trafen sie sich mit einem Mitglied des Pastoralteams zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Mitte März sind alle Firmbewerber/innen zu einem Gemeinschaftstag eingeladen, an dem auch die Kleingruppen gebildet werden.

Zu den Treffen in der Kleingruppe kommen verschiedene Treffen in der Großgruppe dazu: Jugendwallfahrt zur kleinen Kalmit, Teilnahme an einem Workshop der Pfadfinder mit Anmeldung zur Firmung, Tag der Firmlinge in Speyer. In der Firmgruppe haben die Jugendlichen die Aufgabe, eine soziale, caritative, kreative oder ökologische Aktion zu planen und durchzuführen.

Wir freuen uns über den Ideenreichtum der Jugendlichen und hoffen, dass viel jugendlicher Geist wehen wird.

Unsere Firmbewerber/innen

Alba Adrio Schelp

Kira Bayer

Jannik Brühl

Andre Chambon-Bergeron

Sara Dausch

Jule-Marie Detzel

Lukas Diesinger

Max Ehrhardt

Dora Engelhard

Johannes Frey

Anna Arnold

Chiara Bernzott

Lena Budzen

Jan-Philipp Christ

Vanessa Diehl

Selena Ducke

Ann-Sofie Dums

Laura Eichberger

Jonas Förster

Julia Frohwein

Johanna Geisler
 Greta Gustin
 Fabian Hafner
 Mirko Heintz
 Sophie Henigin
 Kevin Hirsch
 Marvin Hortikolon
 Luise Keßler
 Emma Klesy
 Alicia Leonhardt
 Elias Löwer
 Zuzanna Mazurkiewicz
 Mathias Pietzyk
 Paulina Reska
 Wanessa Rutzki
 Leon Saling
 Lusiana Scarpello
 Annika Schehl
 Mathias Schlachter
 Sabrina Staudter
 Mateusz Tenerle
 Nina Weber
 Laurenz Wiß

Jonas Grundlach
 Sophia Habath
 Melissa Heid
 Anna-Lena Helmer
 Erics Henry Wilson
 Simon Erik Hoffmann
 Sascha Jung
 Hanna Kissel
 Marco Lahres
 Konstantin Löffel
 Jule Detzel
 Clara Medgenberg
 Lena Polte
 Mareike Roth
 Mia Safi
 Laura Scarpello
 Laura Schad
 Leon Scherer
 Pia Schwamm
 Luca Stoffel
 Julia Waldschmitt
 Marc Wiegand
 Sophia Witter

Wir wünschen unseren jungen Christen in den nächsten Wochen eine gute, interessante und bereichernde Firmvorbereitung und dass Gottes Geist bei den Treffen spürbar und erlebbar wird.

Abschied im Glauben an die Auferstehung



Wir trauern um unsere geschätzte Pfarrsekretärin
 und liebenswerte Kollegin

Iwona Jaron

* 1980 † 2017

und danken für ihr langjähriges Engagement.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Frauenliturgie – Termine im 1.Halbjahr

Dienstag, 14. März	19.00	Kirche in Wollmesheim
Dienstag, 6. April	19.00	Pfarrheim St. Albert Betrachtung Hungertuch
Dienstag, 2. Mai	19.00	Maiandacht St. Maria

Herzliche Einladung an Frauen aller Altersklassen!

BeWEGte Frauen – die Erste 2017 und Pfälzer Jakobsweg



Wir wandern weiter...Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne in Bewegung sind. Zur mittlerweile 4. spirituellen Wanderung treffen wir uns am Samstag, 13. Mai in Schwanheim um 11.00 Uhr. Wir erwandern ca. 10 km, immer wieder unterbrochen durch kleine Pausen, die zum Nachdenken, Schweigen, Reden und Tun anregen wollen, dabei ist es völlig egal ob katholisch oder nicht. Ende der Wanderung wird gegen 17.00 Uhr sein. Bitte Marschverpflegung und Getränke mitnehmen. Da die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist, sollte „frau“ sich rechtzeitig anmelden.

Von 30. Juni bis 2. Juli hat sich eine Gruppe von 9 Frauen gefunden, die den Pfälzer Jakobsweg „erpilgern“ möchte. Wir starten in Speyer und wandern über die Nordroute Richtung Kloster Hornbach. Im Weihnachtspfarrbrief werden wir über unsere Erlebnisse berichten. Weitere Informationen: Gemeindereferentin Bärbel Grimm, Tel.:96898-140.

Gottesdienst mit Krankensalbung | Seniorenkaffee

Das Erleben von Krankheit und Leid gehört zu den Grunderfahrungen jedes Menschen. Sie gehören von jeher zu den schwersten Prüfungen im Leben eines Menschen. Eine Krankheit betrifft immer den ganzen Menschen, berührt seinen Leib und seine Seele. Sie verursacht Ungewissheit und ruft allzu oft Ängste hervor. Krankheit, Schmerz und Leid mindern unsere Lust am Leben, durchkreuzen unsere Pläne und führen uns oft in Einsamkeit. Jeder Mensch benötigt in einer solchen Situation nicht

nur ärztliche Hilfe und Pflege, sondern auch den seelischen Beistand und die Begleitung von Menschen und Stärkung im Glauben.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch dieses Jahr zu einem Gottesdienst mit der Möglichkeit der individuellen Krankensalbung am **Dienstag, 30. Mai, um 14.30 Uhr** in die Marienkirche ein. Im Pfarrheim steht im Anschluss daran eine Kaffeetafel bereit. Um uns die Planung zu erleichtern, wären wir für Ihre Anmeldung dankbar.

Spirituelle Impulse von Pfr. Daniel Zamilski

Vorträge – Gedanken – Fragen



In den Spirituellen Impulsen versuchen wir, zentrale Inhalte unseres Glaubens vom »Kirchen-Chinesisch« in eine verständliche Sprache zu übersetzen und einen Austausch zu ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um eine Auseinandersetzung im Kopf, sondern die Vorträge sollen eine Hilfe und Ermutigung sein, unsere persönliche Beziehung zu Gott zu leben. Wer interessiert

ist, seinen Glauben besser zu verstehen und zu vertiefen, ist herzlich eingeladen.

Die Spirituellen Impulse finden an folgenden Donnerstagen von 19.30 bis 20.30 Uhr im Festsaal der Uni Landau, Bürgerstraße 23 (1. OG) statt:

■ Donnerstag, 18. Mai 2017

Sein letzter Wille – Die Abschiedsworte Jesu für uns.

■ Donnerstag, 22. Juni 2017

»Glaubst du an den Teufel?« – Gott und das Böse.

■ Donnerstag, 24. August 2017

Jesus im Niemandsland – Das Geheimnis des Mannes aus Nazareth.

■ Donnerstag, 28. September 2017

»Da platzte ihm der Kragen« – Was Jesus auf die Nerven geht.

■ Donnerstag, 26. Oktober 2017

Das Jüngste Gericht – Gottes große Abrechnung?

In Kooperation mit dem Zentrum für Kultur- und Wissensdialog der Universität Landau.

Was glaubst denn du? - Glaubensgespräche

Oft kann man hören: »Es gibt kaum Möglichkeiten, sich über den Glauben auszutauschen.« In den Glaubensgesprächen haben Sie dazu Gelegenheit: Sie können erfahren, wie und was andere glauben, Sie dürfen zweifeln, mitdiskutieren oder einfach zuhören und sich Ihre eigenen Gedanken machen. Es ist gut zu wissen, dass man auf dem Weg des Glaubens nicht ganz alleine gehen muss!



Bild: Peter Weidemann (pfarrbriefservice.de)

Die Glaubensgespräche finden an folgenden Donnerstagen von 19.30 bis 20.30 Uhr im Café des Katholischen Altenzentrums Landau, Zweibrücker Straße 42 statt:

- Donnerstag, 30. März 2017
- Donnerstag, 27. April 2017
- Donnerstag, 29. Juni 2017

- Donnerstag, 21. September 2017
- Donnerstag, 16. November 2017

GebetsZeit:

Gott in der Stille begegnen – Eucharistische Anbetung



„Beten ist Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“
(Teresa von Ávila)

Eine Zeit des stillen Gebetes – bewusst ohne Meditationstexte und Lieder. Zeit, um mit Gott ins Gespräch zu kommen, ihm zuzuhören, mit ihm zu schweigen.

Wann und wo? Donnerstag, 18.50 bis 19.15 Uhr
in der Kapelle des Vinzentius-Krankenhauses (Termine in kirche.aktuell)

Jahreskrippe mit biblischen Erzählfiguren



Unsere Jahreskrippe erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Immer wieder stehen Menschen vor der Landschaft und betrachten die jeweilige biblische Geschichte. Nachdem die Figuren der Weihnachtskrippe ausgeräumt wurden, haben wir die Land-

schaft neu gestaltet und stellen seit dem ersten Februarwochenende monatlich Szenen zum Thema „Jesus ruft uns Menschen“. Die Erzählfiguren leben von der Gestik. Sie drücken Freude und Angst, Wut und Begeisterung durch die Haltung des Körpers aus. Stellen Sie sich einfach mal vor die Landschaft und lassen Sie die Bibelstelle auf sich wirken.

Nach Ostern widmen wir uns der Moseserzählung aus dem AT. Monatlich werden wir diese weitererzählen. Dadurch wollen wir die Besucher hineinnehmen in das Leben eines Menschen durch alle Höhen und Tiefen.

Der Arbeitskreis Jahreskrippe

Sibylle Berberich-Saling, Anita Böhm, Sarina Münch, Irmgard Pfadt, Alexandra Vesper, Rudolfine Zehetner und Artur Kessler

Kinder- und Familiengottesdienste in unserer Pfarrei

In den Gemeinden unserer Pfarrei bieten wir regelmäßig Kinder- und Familiengottesdienste an.

In **St. Maria** ist der Krabbel- und Kindergottesdienst an jedem ersten Sonntag im Monat fester Bestandteil. Er findet im Kellergeschoss des Pfarrheims statt.

In der Gemeinde **St. Albert** finden jeden Sonntag parallel zum Sonntagsgottesdienst Kinderwortgottesdienste statt. Für die anderen Gemeinden sind diese wie folgt geplant:

Sonntag		19.03.	
St. Albert - Landau	10:15	Familiengottesdienst	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst	
Sonntag		02.04.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst	
Karfreitag		14.04.	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	10:00	Familienkreuzweg in Burrweiler	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:00	Kinderkreuzweg Die Kinder sind eingeladen Ihr Fastenopfer für Misereor mitzubringen. Wir wollen das Kreuz mit mitgebrachten Blumen verehren.	
Montag		17.04.	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst	
Sonntag		23.04.	
St. Albert - Landau	10:15	Erstkommunionfeier	
St. Maria - Landau	10:30	Erstkommunionfeier	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Erstkommunionfeier	
Montag		24.04.	
St. Maria - Landau	10:00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder	
Sonntag		14.05.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst	
Samstag		10.06.	
St. Martin – Mörlheim	18:00	Ökumenischer Familien- und Jugendgottesdienst in der evang. Kirche	
Donnerstag		15.06.	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	09:00	Fronleichnam – Einbeziehung der Kommunionkinder	
Sonntag		18.06.	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	10:00	Firmung in St. Maria	

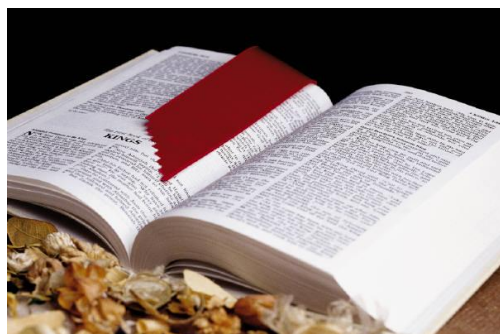
Sonntag	20.08.	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt	10:30	Feier des Patronatsfestes Mariä Himmelfahrt, dann Familientag im Himmelgrün
Sonntag	01.10.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank
Sonntag	15.10.	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst
Sonntag	01.10.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank
Sonntag	15.10.	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst
Samstag	04.11.	
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt		Kinderbibeltag
Sonntag	05.11.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst
Sonntag	19.11.	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst
Sonntag	03.12.	
St. Maria - Landau	10:30	Familiengottesdienst
Sonntag	10.12.	
St. Albert- Landau	10:15	Familiengottesdienst
Sonntag	17.12.	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Familiengottesdienst
Sonntag	17.12.	
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst
Donnerstag	24.12.	
St. Maria - Landau	16:00	Kinderkrippenfeier
Donnerstag	24.12.	

Mariä Himmelfahrt - Queichheim	16:00	Kinderkrippenfeier	
Donnerstag	24.12.		
St. Albert- Landau	16:00	Kinderkrippenfeier	

Herzliche Einladung zu allen Kinder- und Familiengottesdiensten in unserer Pfarrei.

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis

Die Bibel, ein Buch
über Gottes Wirken an den Menschen
mit Ecken und Kanten
voller Bilder und Verheißungen
 Das Buch der Bücher,
 das kostbare Wort,
 der unauslotbare Brunnen
 des Evangeliums
 braucht den lebendigen Menschen,
 braucht dich und mich.



Wir beschäftigen uns mit dem Markusevangelium.

Verantwortlich: Pfr. Klaus Armbrust | Termine finden Sie in kirche.aktuell

Lebendige Bilder der Bibel - Ökumenischer Stationen- weg 1. und 2. September

Am ersten Septemberwochenende wird auf dem Gelände des Bethesda der zweite ökumenische Stationenweg stattfinden. Gruppen aus den Pfarreien und Gemeinden, sowie Gruppen aus der Bethesdaklinik werden Stationen des Lebens Jesu in Szene setzen. Es haben sich aus unserer Pfarrei schon



einige Menschen interessiert und angemeldet, so dass wir zwei Stationen besetzen können. Gerne können noch weitere Akteure mitmachen. Dazu wäre es wichtig, sich bis 15. April bei Artur Kessler zu melden.

Der Besuch des Weges ist nur nach Anmeldung möglich. Ein Anmeldeportal ist ab Mitte Juli geöffnet: stationenweg@diakonissen.de. Eine telefonische Anmeldung unter 06341/282-488 ist ab 14.08. möglich.

Wallfahrt zur Kleinen Kalmit am Pfingstmontag



Seit 1999 laden am Pfingstmontag die Landauer Pfarren zu der traditionellen Wallfahrt zur Kapelle auf der Kleinen Kalmit ein. Der Gottesdienst wird von der Blaskapelle Arzheim musikalisch umrahmt.

Die Kapelle auf der Kleinen Kalmit liegt in einem Naturschutzgebiet und kann daher nur zu Fuß erreicht werden. Umso beeindruckender

ist der Panorama-Blick in die Rheinebene und den Gebirgszug Haardt. Beginn der **Messfeier um 10.30 Uhr**.

Arbeitskreis Asyl – Sprachübungen

Einen wertvollen Beitrag zum Abbau von (Sprach)-Barrieren leistet der Ak- Asyl mit dem aktuellen Angebot. Seit Anfang Februar treffen sich Teilnehmer aus Deutsch - Grundkursen mit Engagierten des Ak –Asyl zu gemeinsamen Sprachübungen. Das Übungsangebot orientiert sich dabei an den professionellen Sprachkursinhalten und will dadurch das Erlernte festigen. Die Gruppen treffen sich mittwochs 18.30 Uhr und freitags 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen; Infos bei Artur Kessler.

41. Hungermarsch am 25. Mai (Christi Himmelfahrt)



Liebe Freundinnen und Freunde
des Hungermarschs,

Bischof Oskar A. Romero, der wegen seines Einsatzes für die Armen ermordete Erzbischof von San Salvador, hat einmal gesagt:

Wir können nicht alles tun.

Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns dies zu Bewusstsein kommt.

Es macht uns fähig etwas zu tun.

Und es gut zu tun.

Diese Gedanken sollten uns Richtschnur sein, und uns immer wieder ermutigen, das wenige zu tun, was wir angesichts der großen Not tun können. Und das gut zu tun.

Unsere Freunde und die Armen in Afrika danken es uns.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Setzen Sie sich wieder ein für die Menschen in Afrika. Sie brauchen unsere Solidarität. Und wir sind überzeugt, Teilen macht uns nicht ärmer, Teilen macht glücklich.

Wir beginnen, wie immer, um **9.00 Uhr mit dem Gottesdienst**, anschließend geht es auf den Weg und den Weg wollen wir gehen.

Gottesdienst „healing of memories“ am 26. März

Die Bezeichnung „healing of memories“ (die Erinnerungen heilen) wurde erstmals in Südafrika als „seelsorgerlich-therapeutisches Verfahren in der Täter-Opfer-Arbeit zur Aufarbeitung von persönlichen Verletzungen“ angewandt, so das konfessionskundliche Institut Bensheim.

500 Jahre Reformation haben nicht nur die Rückbesinnung auf die heilige Schrift als eine der Grundlagen unseres Glaubens gebracht, die ständige Erneuerung dieses Glaubens und unserer Kirche angemahnt, sondern sind auch eine Zeit vieler hass-erfüllter Konflikte und gegenseitiger Verwundungen.

Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag, 26. März in der Stiftskirche soll helfen, die Wunden der Vergangenheit und der Gegenwart zu benennen und so die Voraussetzung für einen neuen Heilungsprozess zu schaffen. In unserer „postfaktischen“ Zeit prägen Zerrissenheit, Halbwahrheiten und weltweite Spannungen den Alltag. Als Christen sollten wir ein Werkzeug im Dienst der Einheit und des Zusammenhalts sein, mit gutem Beispiel vorangehen.

Kongo: Bildung ermöglicht Zukunft



Im vergangenen August besuchte ich die kongolesische Pfarrei Mukulakulu und habe ein zukunftsträchtiges Anliegen mitgebracht: Kindern den Schulbesuch ermöglichen.

In den sehr spartanisch gebauten und ausgestatteten Unterrichtsräumen werden im Schuljahr 2016/17 ca. 300 Schüler/innen in der Grundschule und weitere 100 in der weiterführenden Schule unterrichtet.

Leider kann nicht jedes Kind aus Mukulakulu die Schule besuchen, da die Lehrer nicht staatlich angestellt sind, sondern zum großen Teil von der Schule / Gemeinde selbst finanziert werden müssen. Zudem sind gute Lehrer rar!

Damit der Unterricht für möglichst viele Kinder gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, eine Schulpatenschaft für ein kongolesisches Kind zu übernehmen. Insbesondere Mädchen, die in einem Entwicklungsland meist weniger Bildungschancen haben, werden gefördert!

➤ **pro Kind 10 € monatlich**

(davon entfällt jeweils die Hälfte aufs Schulgeld [keine staatliche Schule] und auf Unterrichtsmaterialien [Papier, Stifte, Bücher])

Weitere Infos im Pfarrbüro (s. S. 7) oder direkt bei mir. Herzlichen Dank.

Axel Brecht, Pfarrer

Stellenanzeige

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau sucht zum 01. Juni 2017 für das Pfarrbüro
eine/n

Pfarrsekretär/in (10 Stunden)

Aufgaben

- Allgemeine Büroorganisation, Sekretariatsaufgaben, Schriftverkehr und Telefondienst
- Abwicklung von Besucheranfragen
- Führung der Büroablage und Steuerung der Wiedervorlagen
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen inkl. Protokollbearbeitung
- Mitorganisation von Veranstaltungen
- Planung und Organisation von Terminen
- Inhaltliche Aufbereitung von Themen im Aufgabenbereich

Erforderliche berufliche Qualifikationen und Erfahrungen

- abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau /-kaufmann oder vergleichbare Qualifikation
- verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten
- gute EDV-Programm-Kenntnisse (MS Word, MS Excel u.a.)
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres Auftreten sowie hohe Dienstbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gesprächskompetenz und Sensibilität im Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit
- Identifikation mit der katholischen Kirche

Die Vergütung erfolgt nach kirchlichem Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an TVöD/VKA. Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.04.2017 an:



Kath.Pfarramt Mariä Himmelfahrt
z. Hd. Herrn Dekan Brecht
Marienring 4
76829 Landau

Kleine Bühne Landau

Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken: Eine schnelle Komödie voller Verstrickungen und Überraschungen zum Mitfiebern und Mitlachen.

Indienhilfe Pater Franklin

Die Kleine Bühne Landau begeistert seit 1980 alljährlich mit abwechslungsreichen und liebevoll ausgewählten Stücken ihr Publikum. Zur Tradition der Theatergruppe gehört es auch, den Reinerlös der Aufführungen an die Indienhilfe von Pater Franklin zu spenden.

Die Premiere ist am 01. April im Theatersaal des Jugendwerkes St. Josef in Queichheim. Tickets: Rheinpfalz und Reservix-Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen: www.kleinebuehnelandau.de.



Kleine Bühne
LANDAU

Und ewig rauschen die Gelder

Eine Komödie von Michael Cooney
Inszenierung: Maren Dern und Christine Ehmer

Saison 2017

Samstag, 01. April
Freitag, 07. April
Samstag, 08. April
Montag, 17. April
Freitag, 21. April
Samstag, 22. April
Freitag, 28. April
Samstag, 29. April
Freitag, 05. Mai
Samstag, 06. Mai

jeweils 20:00 Uhr

Theatersaal im Jugendwerk St. Josef
Queichheimer Hauptstr. 231, 76829 Landau
Der Reinerlös geht an die Indienhilfe Franklin e.V.

Karten unter:
www.kleinebuehnelandau.de
im Rheinpfalz-Ticket-Shop
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

reservix.de

Impressum

V.i.S.d.P. Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau
Marienring 4 | 76829 Landau | Pfarrer Axel Brecht.
Auflage: 5.800 Stück



Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Infos aus dem Gemeindeausschuss St. Maria

Wir, der Gemeindeausschuss von St. Maria, möchten uns an dieser Stelle noch einmal vorstellen:

Gisela Rödel als 1. Vorsitzende, Franz Hoffmann als 2. Vorsitzender und Schriftführer, Daniela Deny, Nicole Julien, Andreas Schitthelm, Günter Siener, sowie Claudia Winkler, werden unterstützt von Horst Hoffmann aus dem Verwaltungsrat, sowie durch Artur Kessler vom Pastoralteam.

Wir wollen erkennen, wo die Probleme und die Bedürfnisse der Menschen im Leben mit und in der Gemeinde liegen. Weiterhin möchten wir die Tätigkeit von Verbänden, Gruppen und freien Initiativen auf der Ebene unserer Gemeinde fördern. Eine von uns angefertigte Bestandsaufnahme muss bei Gelegenheit aktualisiert werden. Wir freuen uns daher über entsprechende Rückmeldungen mit Nennung des jeweiligen Ansprechpartners.

Um den Kontakt mit den Gemeindemitgliedern zu finden, haben wir uns in und nach dem Gottesdienst am Sonntag, 30. Oktober 2016 vorgestellt. Wir konnten einige gute Gespräche führen und Nachfragen zur Struktur und den Aufgaben der Pfarr- und Gemeindegremien beantworten. Wir denken daran, diese Aktion gelegentlich zu wiederholen. Eine andere Möglichkeit wäre, dass eine oder einer von uns nach dem Sonntagsgottesdienst einmal im Monat zu kurzen Gesprächen zur Verfügung steht. Wir würden uns darüber freuen, wenn wir dazu Ihre Meinung als Gemeindemitglieder erfahren dürften.

Eine weitere Aufgabe ist es auch, die Freude am Glauben und der aktiven Mitgestaltung von Gottesdiensten zu wecken. Daher hat sich aus Mitgliedern des Gemeindeausschusses unter der Leitung von Frau Grimm und Herrn Kessler eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der geistlichen Vorbereitung und Gestaltung der Fröhschichten im Advent und der Fastenzeit befasst. Erfreut konnten wir im Advent des vergangenen Jahres feststellen, dass die Fröhschichten wesentlich besser besucht waren als in den vergangenen Jahren. Dies ist uns Ansporn, das Projekt auch künftig in der Fastenzeit und im Advent weiter zu führen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Mitteilungen, die Sie bitte an Gisela Rödel, roedel65@web.de oder Franz Hoffmann, hoffmild@web.de richten.

Kindertagesstätte St. Maria

Traditionell in den ersten Januartagen besuchen die Kinder der Wackelzahngruppe die Weihnachtskrippe in der Marienkirche.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch bei Familie Ullemeyer in Landau. Die ehemaligen KiTa-Großeltern laden uns jedes Jahr ein, um die immer wieder neu gestaltete Weihnachtskrippe zu bestaunen.

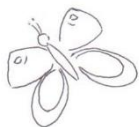


Liebevoll und geduldig stillen sie den Wissensdurst unserer neugierigen Kinder. So viele Fragen machen hungrig, deshalb gibt es zum Abschluss noch etwas zum Knabbern und zum Trinken.

Wir freuen uns jedes Jahr auf dieses besondere Erlebnis und bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich bei der Familie Ullemeyer.

Anita Büchner

Abschied



*Mit dem Tod eines lieben Menschen,
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.*

*Wir trauern um unsere langjährige Kollegin
Ramona Pätzold
von der wir uns im Februar verabschieden mussten*



Das Team der Kindertagesstätte St. Maria

Verein Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz

St. Maria braucht Freunde

Bei einem Wiederherstellungswert von über 40 Millionen Euro müssten Jahr für Jahr 241.000 (Zweihunderteinundvierzigtausend) Euro aufgebracht werden, um alle 167 Jahre die Marienkirche komplett zu erneuern. Immerhin umfasst der Rauminhalt der Marienkirche 44.673 Kubikmeter; das entspricht ca. 60 Einfamilienhäusern.

Gebet und Gottesdienst berühren die Sinne in einem ansprechenden Gebäude. Dieses gilt es dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten und nötige Renovierungen zeitnah anzugehen.

Der Verein der Freunde der Marienkirche e.V. in Landau wurde im Dezember 2001 gegründet, um die Erhaltung und Restaurierung dieses beeindruckenden Gebäudes ideell und finanziell zu fördern, zu unterstützen sowie Menschen hierfür zu interessieren. Im vergangenen Jahr konnten mit Hilfe des Vereins die Außenbeleuchtung im Mariengarten modernisiert, der Kanal rings um die Kirche erneuert und der Pfarrhof ansprechend gestaltet werden.

Ohne Ihre Unterstützung fällt es schwer, die imposante Marienkirche zu erhalten. **Werden Sie darum Mitglied im Verein der Freunde der Marienkirche.** Mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 30 Euro fördern Sie das gemeinsame Anliegen.

Weitere Infos finden Sie im Faltblatt „St. Maria braucht Freunde“. Sie erhalten es am Schriftenstand in der Marienkirche, im Pfarrbüro oder bequem im Internet:

www.kirchelandau.de/freunde. Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu (Kontaktdaten s. Seite 7).



Gottesdienste für Krabbelkinder und kleine Leute

Jeden ersten Sonntag im Monat treffen sich die Kleinsten (0 bis 6 Jahre) und verbringen Zeit mit Gott. In dem halbstündigen Gottesdienst bringen wir den Kindern Geschichten aus der Bibel näher. Wir beten und singen zusammen.



Zum Abschluss ist für die Kinder Raum zum Spielen, Essen und Malen und für die Großen Zeit zum Unterhalten und Kennenlernen.

Zeit jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr
(nicht im Mai, dafür vom 28. bis 30. April Wochenende in Hochspeyer)

Ort Pfarrheim St. Maria, Marienring 4

Wir freuen uns auf Euch -

das Krabbel- und Kindergottesdienst Team

50 Jahre Kirchenmusik

**50 Jahre Kirchenmusiker in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Landau –
Zum goldenen Ortsjubiläum von Studiendirektor a.D. Norbert Kiefer**

Norbert Kiefer feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Ortsjubiläum als Kirchenmusiker an der Marienkirche. Voll Dankbarkeit und Anerkennung für seinen langjährigen und treuen Dienst, der bis heute andauert, freut sich die Pfarrei mit ihm.

Schon 1950 saß Norbert Kiefer als Orgelschüler erstmals an der großen Steinmeyer-Orgel, die später zu seiner Wirkungsstätte werden sollte.

Bald darauf spielte er bereits als stellvertretender Organist der Pfarrei, besonders auch bei den Sonntagsmessen der französischen Gemeinde.

Nach Abitur und Staatsexamen für das Lehramt (Klassische Philologie, Germanistik, Geschichte, Philosophie, Pädagogik, Psychologie) und dem parallelen Zusatzstudium der Kirchenmusik am Bischöflichen Kirchenmusikalischen Institut in Speyer (Lehrer u.a. Erhard Quack und Ludwig Dörr) bekleidete er seine erste nebenamtliche Kirchenmusikerstelle in Offenbach/Queich, die er bis 1977 weiterführen konnte.

Am 1. Mai 1967 bot ihm schließlich der damalige Pfarrer Albert Weigel die vakante Kirchenmusikerstelle an der Landauer Marienkirche an; ein Amt, das Norbert Kiefer damals gerne übernahm und das ihm neben viel Freude sicherlich auch sehr viel

Arbeit und einen hohen zeitlichen Einsatz nicht nur an Sonn- und Feiertagen beschert hat.

Hier geht der Dank der Pfarrei vor allen Dingen auch an seine Gattin und die Familie, die das große persönliche Engagement des Familienoberhauptes gestützt und erst ermöglicht haben.

Zusätzlich wirkte Herr Kiefer von 1966 bis 1989 als Dekanatschorleiter/Pfarrverbandsschorleiter und nahm mit dem Kirchenchor St. Maria an allen Dekanats- und Diözesanmusiktagen im Bistum aktiv teil.

Von 1971 bis 1988 war Norbert Kiefer dann Leiter der neugegründeten Landauer Zweigstelle des Bischöflichen Kirchenmusikalischen Institutes zur Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker. In diesen 17 Jahren legten 120 Studierende aus vielen Pfarreien der Südpfalz erfolgreich das diözesane kirchenmusikalische C-Examen ab.



Neben dem Dienst in der Liturgie an der Marienkirche, also der kirchenmusikalischen Jahresplanung, der Organisation, Verwaltung und Logistik, den Finanzen, den vielen Proben, der eigenen musikalischen Vorbereitung, den Organistendiensten und der Leitung des Kirchenchors St. Maria verdankt die Pfarrei Norbert Kiefer auch zahlreiche überregional beachtete und gut besuchte Kirchenkonzerte.

Hier wirkten auch Kräfte des BKIs, eines Collegium Musicum Vocale, vielfach Solisten und Instrumentalisten mit. Schon früh etablierte sich eine vorbildliche ökumenische Zusammenarbeit mit der protestantischen Stiftskantorei und ihrem musikalischen Leiter LKMD Prof. Heinz-Markus Götsche, die schließlich in der gemeinsamen Aufführung der Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach ihren Höhepunkt finden sollte.

Neben seinem langjährigen politischen Engagement im Landauer Stadtrat wirkte Norbert Kiefer viele Jahre auch in unserer Pfarrei als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Mitglied im Verwaltungsrat.

Hartnäckig hat er sich für die Wiederherstellung der wertvollen und bedeutsamen historischen Steinmeyer-Orgel der Marienkirche eingesetzt. In 2011 ging dieser Wunsch, ermöglicht durch eine großzügige zweckgebundene Erbschaft, endlich in Erfüllung.

1998 gab Norbert Kiefer zunächst die Leitung des Kirchenchores St. Maria ab, versah aber getreu weiterhin regelmäßige Organistendienste in der Pfarrei. Im Zuge der diözesanen Umwidmung und Neubesetzung der Stelle durch einen hauptberuflichen Dekanatskantor, der neben Diözesan- und Dekanatsaufgaben auch Chorleitung und Organistendienste an St. Maria mit übernehmen sollte, konnte Herr Kiefer nach einer Fülle von Jahren die Verantwortung für die Kirchenmusik an „seiner“ Kirche getrost und gelassen in die Hände eines Nachfolgers legen.

Auch heute noch übernimmt er mit großer Freude vertretungsweise liturgische Orgeldienste in St. Maria und in anderen umliegenden Kirchen und Pfarreien.

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau bedankt sich bei Herrn Kiefer mit einem Orgelkonzert anlässlich seines goldenen Dienstjubiläums.

Am Freitag, 25. August um 19.30 Uhr wird Gereon Krahforst, ehemaliger Paderborner Domorganist und jetziger Abteiorganist der Benediktinerabtei Maria Laach, ein ökumenisches Orgelkonzert an der historischen Steinmeyer-Orgel in St. Maria spielen. Auf dem Programm stehen „erkatholische“, „erzprotestantische“ und ökumenische Orgelmusik von Flor Peeters, Jean Langlais, Olivier Messiaen und André Fleury. Ein Konzert für Kenner und Feinschmecker! Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht noch Gelegenheit, bei einem Glas Secco in der Kirche zu verweilen und mit Herrn Kiefer auf sein Jubiläum anzustoßen.

Ad multos annos feliciter!

Christian Schmitz, Dekanatskantor

40 Jahre kfd St. Maria

Die kfd St. Maria feiert Geburtstag. Am 14. Juli 1977 gab Pfarrer Babelotzki den Anstoß zur Gründung einer kfd Gruppe in St. Maria. Seit 1979 gehört diese Gruppe offiziell zur kfd-Speyer. Geleitet wurde sie in den vergangenen Jahrzehnten von Marita Jung, Lucie Klehr, Helga Melber und Erna Kiefer. 40 Jahre, die durch viele Aktivitäten mit Leben gefüllt wurden. Es gab nicht nur Koch- und Backkurse, sondern auch eine Vielzahl an Vorträgen und Glaubensseminaren, zu den unterschiedlichsten Themen. „Schuld und Vergebung“ mit Pater Holler, „Haben oder Sein“ mit Weihbischof Gutting, aber auch „Die Frau in der Lebensmitte“ – um nur einige wenige zu nennen. Angeboten wurden Diavorträge, Bastelabende, Gottesdienste und Wochenenden in Ramberg und Eußerthal. An Fronleichnam gestalteten die Frauen die Blumenteppeiche, sammelten bis vor wenigen Jahren an Maria Himmelfahrt Kräuter,

bewirteten bei Pfarrfesten die Gäste mit Kaffee und Kuchen, nähten neue Messdienergewänder und vieles mehr. Finanziell unterstützte die Frauengemeinschaft unter anderem die Renovierung des Pfarrheimes, das 1993 gegründete Frauenhaus in Landau, die Aktion „Turbo“ und Schwester Genevieve.

Eine einstmals sehr aktive Gruppe unserer Pfarrei, denen es leider wie vielen anderen kfd-Gruppen auch unter „Nachwuchskräften“ mangelt. Aktuell zählen wir in St. Maria noch 18 Frauen, die altersbedingt nur noch einige wenige Angebote machen können. Gerne würden sie jüngere Frauen mit neuen Ideen in ihrem Kreis begrüßen.

Wer Interesse hat und sich über die Arbeit der kfd (auch über die Landauer Grenzen hinaus) informieren möchte, darf dies gerne tun: Kontaktperson und geistige Leitung der kfd St. Maria ist Bärbel Grimm).

Gefeiert wird das Jubiläum am 27. August um 10.30 Uhr in der Marienkirche.

40 Jahre Turngruppe St. Maria

Wir die Turnerfrauen von St. Maria können auf 40 Jahre zurückblicken.

In St. Maria fing alles an. Im Pfarrheim von St. Maria trafen sich einige Frauen zur Gymnastik. Unter der Leitung von Frau Lutz begannen wir mit viel Freude unsere gymnastischen Übungen. Da Frau Lutz aus gesundheitlichen Problemen aufhören musste, konnten wir mit Frau Albert unsere Gymnastik weiter ausführen. Bald schon wurde der Saal von St. Maria zu klein und wir durften in die Maria-Ward Turnhalle im Savoienpark.

Wir haben nie den Kontakt zu St. Maria verloren. Beim Fasching in der Pfarrei, zum Tanzen oder in der Bütt zeigten wir unsere Fähigkeiten. Nach einigen Jahren bekamen wir mit Frau Weber eine neue Übungsleiterin. Auch in dieser Zeit zeigten wir bei dem Pfarrfest in St. Maria unser Können.

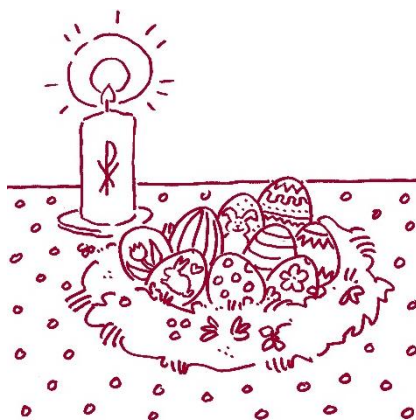
Immer wieder konnten wir neue Frauen für unsere Gymnastik gewinnen. Heute beträgt unsere Frauengymnastikgruppe ungefähr 35 Mitglieder.

Wir sind offen für alle Frauen und freuen uns immer wieder über neue Freunde des Sports. Liebe Frauen traut Euch! Kommt montags 19.30 Uhr in die Maria-Ward Turnhalle im Savoienpark. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Helga Melber

Kinderseite

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen.



Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.

Sudoku für Kinder – Eure Eltern helfen euch bestimmt 😊

2	1		5		4
4				6	
3			4		2
	2		1	4	3
1		3	6	2	5

		1		3	4
	2		5		
4	1		6	2	
	4	2			
	3			6	
2	5		3	4	1

Aktuelles aus St. Albert

Unser Bücherei-Team feiert am 3. Mai sein **10 Jähriges Jubiläum**. Vielen Dank an das Team um Doris Reich, die unermüdlich und mit vielen tollen Ideen die Bücherei in St. Albert zu einer pulsierenden Einrichtung haben wachsen lassen.



„Zeit mit Gott“ ein Liturgisches Angebot in St. Albert am 20./21. Mai

Das „Große Gebet“ soll eine Art „Kirchentag“ sein: Bereits am Samstagnachmittag werden sich verschiedene Gruppierungen, Pfadfinder, Firmlinge, Bücherei, u.a., präsentieren. Ein Jugendgottesdienst Uhr findet um 18.00 für alle Jugendlichen statt. Der Wortgottesdienst wird dabei von den Pfadfindern besonders für die Firmlinge gestaltet.

Um 19:30 Beginn der Liturgie in der Kirche, Abendlob, meditative Musik. Maria Herrmann zeigt Bilder und meditative Texte.

21:00 - 22:00 Uhr Taizé-Gebet.

Anschließend Lagerfeuerrunde mit Gitarrenmusik.

Am Sonntag um 10:15 Messe, Abschlussgottesdienst mit Pfr. Zamilski, parallel dazu ein Kinderwortgottesdienst (AK Kinder),

danach Weißwurst-Frühstück für die Gemeinde.

Helferfest

Auch in diesem Jahr lädt der Gemeindevorstand St. Albert alle fleißigen Helfer, die zum großen Teil im Verborgenen, ihren Beitrag dazu leisten, dass in der Gemeinde alles rund läuft zu einem **Helferfest am Dienstag, 20. Juni um 18.00 Uhr** ein. Wir möchten uns bei allen für die große Unterstützung bedanken. Das Gemeindeleben ist nur durch die vielen Helfer so lebendig. Vielen Dank.

Klaus Schoppe

Ehrennadel der Stadt Landau für Wolfgang Bergemann

Am 31. Januar wurde unser langjähriger Gruppenleiter und immer noch in der Leiterrunde aktive Wolfgang Bergemann mit der Ehrennadel der Stadt Landau ausgezeichnet.

Wolfgang kam nach den Sommerferien 1977 über das Agora (Jugendtreff) zu den Pfadfindern. Im Sommer 1978 wurde Wolfgang Gruppenleiter der Jungpfadfinder Stufe (Kinder von 11-14 Jahren).

In den fast 40 Jahren Jugendarbeit hat Wolfgang Unglaubliches geleistet.

Einige besondere Erlebnisse mit den Jungpfadfindern waren: mit den Rädern um den Bodensee zu fahren, das Erklimmen der Zugspitze, mit selbst gebauten Flößen den Allier in Frankreich zu bezwingen, oder das Projekt Zirkus zu verwirklichen.

Auch in der Leiterrunde war Wolfgang stets aktiv und half mit seinen kreativen Ideen, seiner positiven und motivierenden Art sowie seinem grenzenlosem Einsatz den Stamm immer zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Hierbei nahm er auch langjährig weitere Ämter wie die



Kassenführung oder den Posten des Materialwarts wahr.

Die Leiterrunde und der Stammesvorstand danken dir, stellvertretend für alle Kinder und Jugendliche die du begleitet und geprägt hast, für dieses tolle Engagement!

*Franzi Schreiber,
Stammesvorsitzende*

Wichtige Termine 2017 im Überblick



- | | | |
|-------------|-------|---|
| 18. Mrz | | Kleiderbasar Kita |
| 19. Mrz | 10:15 | Gestaltung des Sonntagsgottesdienste mit Vorschulkindern |
| 24.-26. Mrz | | Frühjahrs-Buchausstellung in der Bücherei |
| 29. Mrz | 14:30 | „Mach mit – bleib fit“
Ökum. Kaffeenachmittag mit Sitztänzen |
| 31. Mrz | 18:00 | Ökumenische Kreuzwegandacht (St. Albert) |
| 1. Apr | 14:00 | Pfadfinderbasar
(Outdoor-Gegenstände: Tausch oder Verkauf) |
| 6. Apr | 19:00 | Frauenliturgie zum Misereor-Hungertuch |
| 7. Apr | 18:00 | Ökumenische Passionsandacht (Matthäus) |
| 14. Apr | 10:00 | Kreuzweg in Burrweiler (ab Kirche) |
| 16. Apr | 06:00 | Osternachtfeier (anschl. Osterfrühstück) |
| 23. Apr | 10:15 | Erstkommunion St. Albert |
| 29. Apr | | Kerzenbasteln mit den Kommunionkindern |
| 3. Mai | | Jubiläum 10 Jahre Bücherei-Team |
| 6. Mai | | Frühjahrs-/Sommerfest Kita
Mitgliederversammlung Förderverein St. Albert |
| 20./21. Mai | | "Zeit mit Gott" |
| 5. Jun | 10:30 | Pfingstwallfahrt, Kleine Kalmit |
| 10. Jun | 09:00 | Schulfest |
| 11. Jun | 10:15 | Dreifaltigkeitsgottesdienst mit Salzweihe |
| 15. Jun | | Fronleichnam |
| 18. Jun | | Firmung |
| 18. Jun | 10:00 | 50. Jahre Matthäusgemeinde |
| 20. Jun | 18:00 | Helferfest |
| 12. Aug | | Kräuter sammeln und Würzwische binden |

- 14. Aug 20:00 Ökumenischer Verbindungsausschuss
- 15. Aug Mariä Himmelfahrt, Kräuterweihe
- 18. Aug 18:00 Ökumenische Wanderung Kleine Kalmit
(ab St. Albert-Kirche)
- 20. Aug Patronatsfest Mariä Himmelfahrt in St. Maria
- 2. Sep 20:00 Open-Air Filmnacht
- 3. Sep 10:15 Ökumenischer Gottesdienst (St. Albert) und Gemeindefest (Matthäus)
- 10. Sep 10:15 Festgottesdienst Kirchweihe St. Albert (9. Sept.), an-schl. Weißwurstessen
- 23. Sep Ü30-Party Förderverein Pfadfinder
- 4./5. Nov Buchausstellung im Pfarrheim
- 13. Nov St. Martins-Umzug

Einladung zum Osterfrühstück

Der Ostergottesdienst wird auch in diesem Jahr wie gewohnt am frühen Sonntagmorgen (ab 6.00) Uhr in der St. Albert-Kirche gefeiert werden. Danach lädt der Gemeindeausschuss zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim ein. Bei einer Tasse Kaffee (oder Tee) und Kuchen können die Gemeindemitglieder noch einige Zeit zusammen bleiben, sich gegenseitig ein frohes Osterfest wünschen und die Freude über die Frohe Botschaft von der Auferstehung Christi miteinander teilen.

Zur **Vorbereitung** des Saales treffen sich die Helferinnen und Helfer am Karsamstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Wer bereit ist, einen Kuchen für die Ostertafel zu spenden, sollte sich bis zum 9. April (Palmsonntag) in die Liste in der Kirche eintragen oder sich bei Annette Scharping (Tel. 31419) oder eMail: GA.St-Albert@kirchelandau.de anmelden.

Bitte die Kuchen am Karsamstag spätestens um 14.00 Uhr in der Küche des Pfarrheims abgeben.

Allen Spendern und Helfern schon jetzt vielen Dank.



Ökumene auf der Wollmesheimer Höhe

Die enge Zusammenarbeit mit der Matthäusgemeinde hat in St. Albert schon eine gute Tradition. Viele gemeinsame Veranstaltungen sind mittlerweile feste Punkte im Terminkalender der Matthäus-Gemeinde und der Kath. Kirchengemeinde von St. Albert.



ökumenischer Kaffeenachmittag

Zu einem ökumenischen Kaffeenachmittag mit Sitztänzen unter dem Motto

„Mach mit – bleib fit!“

am **Mittwoch, 29. März**, 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert sind Frauen und Männer jeden Alters herzlich eingeladen.

ökumenische Gottesdienste

Zwei ökumenische Gottesdienste bieten wieder die Gelegenheit, konfessionsübergreifend die Fasten- und Passionszeit zu begehen:

Freitag, 31. März, 18.00 Uhr

Ökumenische Kreuzwegandacht im Pfarrheim St. Albert.

Freitag, 7. April, 18.00 Uhr

Ökumenische Passionsandacht im Gemeindezentrum Matthäus

ökumenische Wanderung

Die ökumenische Wanderung zur Kleinen Kalmit ist dieses Jahr am **Freitag, 18. August**. Beginn um 18.00 Uhr in der St. Albert Kirche. Weitere Informationen folgen noch.

ökumenisches Gemeindefest

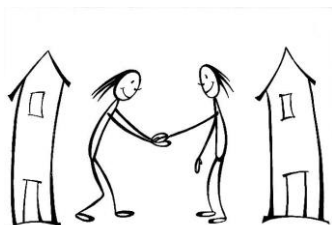
Das ökumenische Gemeindefest findet am **Sonntag, 3. September** statt.

Um 10.15 Uhr wird in der St. Albert-Kirche ein gemeinsamer Schöpfungsgottesdienst gefeiert.

Anschließend wird auf dem Gelände der Matthäus-Gemeinde zu einem geselligen Beisammensein eingeladen.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wollmesheimer Höhe und Landau Südwest



Sie brauchen Hilfe ?
Sie wollen helfen ?
Rufen Sie uns an unter der
Handy-Nummer
0157 / 50 46 71 03



Wenn Sie Hilfe brauchen:

Folgende vorübergehende Hilfeleistungen werden angeboten:

- Kleine technische oder handwerkliche Hilfe im Haus
- Einkaufshilfe
- Fahrdienste
- Ausfüllen von Formularen
- Schriftliche Arbeiten erledigen
- Begleitung zu Ärzten/Behörden
- Und anderes
- Vorübergehende Hilfe im Haushalt
- Tierbetreuung
- Vorlesen
- Haus betreuen bei Abwesenheit
- Spazieren gehen, auch mit Rollstuhl

Wenn Sie helfen wollen:

Wir nehmen Sie gerne in das Team der Helferinnen und Helfer auf.

Bitte melden Sie sich bei der oben genannten Handy-Nummer.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

Die Matthäusgemeinde und die Gemeinde St. Albert

50 Jahre Matthäuskirche

Die Matthäuskirche wurde am 5. März 1967 eingeweiht, und sie feiert dieses Jahr ihr 50jähriges Jubiläum.

Das Jubiläum wird mit drei Veranstaltungen im Juni gefeiert:

04. Juni Pfingstsonntag:

10 Uhr Goldene Konfirmation. Gottesdienst mit der Landauer Bläserkantorei unter der Leitung von Christian Syperrek und mit der Süd-Ost-Kantorei Landau unter der Leitung von Mirjam Hantke-Zimmol



11. Juni Trinitatissonntag:

18 Uhr Jubiläumskonzert mit „simply brass“ und Mirjam Hantke-Zimmol, Orgel

18. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis:

10 Uhr Festgottesdienst 50 Jahre Matthäuskirche

mit Dr. Ludwig Burgdörfer und der Süd-Ost-Kantorei mit Solisten.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang, je nach Wetter vor der Kirche oder im Gemeindezentrum, statt.



Bild: Grundstein der Matthäuskirche

Grußwort und Glückwunsch zum Jubiläum



500 Jahre Reformation – 50 Jahre Matthäuskirche

Liebe Mitchristen von der Matthäusgemeinde,
in diesem Jahr 2017 dürfen Sie als unsere protestantische Schwester-
gemeinde gleich zwei Jubiläen begehen:

- das großen Reformationsjubiläum, zu dem u.a. der protestantische Kirchenbezirk in gutem ökumenischen Miteinander zahlreiche interessante Veranstaltungen anbietet (s. www.evkirchelandau.de)
- und den 50. Geburtstag Ihrer in den 60iger Jahren gegründeten

Matthäusgemeinde auf der Wollmesheimer Höhe in guter Nachbarschaft zur fünf Jahre älteren katholischen Gemeinde St. Albert. Dazu gratuliere ich von Herzen.

Der vertrauensvolle und selbstverständliche ökumenische Geist „auf der Siedlung“ ist eine gute Voraussetzung, um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.

Nach der Strukturreform und der Neuausrichtung der Pastoral im katholischen Bereich werden wir uns gemeinsam den Fragen der gesellschaftlichen Veränderungen stellen müssen. Dabei kann eine engere Zusammenarbeit in der Seelsorge und bei der Nutzung unserer räumlichen und finanziellen Ressourcen hilfreich sein.

Als Christinnen und Christen haben wir eine besondere Verantwortung in unserem (Wohn-)Umfeld und der Welt:

„Wir sind also Gesandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“ so der Apostel Paulus. Das gute ökumenische Miteinander von Landeskirche und Bistum und in unserer Stadt mit ihren Gemeinden gibt Mut. Und: „Die Liebe Christi drängt uns.“ (2 Kor 5,20 und 14).

Ihr Dekan Axel Brecht,

Pfarrer der kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt und Vorsitzender der ACK Landau

10 Jahre Katholische öffentliche Bücherei St. Albert



Am 3. Mai 2007 trafen sich die Mitglieder des neu gebildeten Bücherei-Teams zu ihrer ersten gemeinsamen Besprechung.

Vorausgegangen war seit 2006 ein reger Austausch mit der Leiterin der Fachstelle für Katholische öffentliche Büchereien, Dr. Gabriele Dreßing, über die künftige Arbeit der Bücherei St. Albert.

Im April 2007 gab die langjährige Leiterin, Elisabeth Göringer, alters- und krankheitsbedingt die Leitung an Doris Reich weiter.

In der Übergangsphase hatte sich die Zahl derer, die bereit waren, sich ehrenamtlich in der Bücherei zu engagieren, immer mehr vergrößert. Im Februar konnte die Bücherei jetzt auch sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet werden.

Nach dem Neuanfang mit einem engagierten Team stand die Bestandsdurchsicht und Neuaufstellung des Medienangebots an. Der große Bestand an Sachbüchern wurde aufgelöst und bei einem großen Flohmarkt zum Kauf angeboten. Mit dem Erlös konnten viele aktuelle Bücher für Groß und Klein angeschafft werden.

Seit 2011 erfolgt die Ausleihe EDV-unterstützt. E-Books können seit 2015 ausgeliehen werden.

Die Ausleihzahlen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, von 1385 Medien im Jahr 2006 auf 4222 Medien im Jahr 2007. Im Jahr 2016 betrug die Gesamtausleihe 9289 Medien!

Der Medienbestand hat sich bei 2500 eingependelt. Jedes Jahr werden zehn Prozent der Medien ausgeschieden und durch Neuerscheinungen ersetzt.

In den vergangenen zehn Jahren wurden etwa 120 Veranstaltungen durchgeführt. Buchausstellungen im Frühjahr und im November, Bücherflohmärkte, Gruppenführungen, Bibliotheks-Führerschein für Kindergartenkinder, Vorleseaktionen für kleine

Leute, literarische Veranstaltungen für Erwachsene, wie LiteraturNachtCafe, Autorenlesungen und Theaterabende fanden statt.

2017 sind folgende Aktivitäten geplant:

- I Vom 24. bis 26. März findet die Frühlings-Buchausstellung statt.
- I Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Albert lernen beim Bibfit-Kurs ab März die Bücherei kennen.
- I Beim Bücherflohmarkt am 1. April (14 bis 16 Uhr) werden gut erhaltene Bücher, CDs und DVDs angeboten.
- I Am 4. und 5. November lädt die Bücherei zur großen Buchausstellung im Pfarrsaal ein.
- I Zur Feier des Jubiläums des Bücherei-Teams ist nach den Herbstferien eine Veranstaltung geplant – Lassen Sie sich überraschen!

Doris Reich

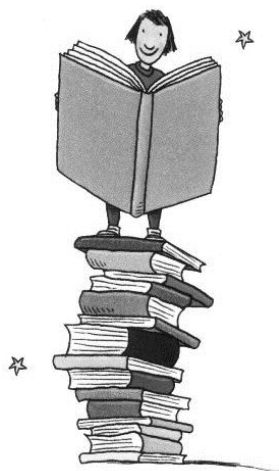


Katholische öffentliche Bücherei St. Albert

Kontakt: koeb.st.albert@gmail.com oder
Doris Reich, Telefon 06341-31559

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	11.15 bis 12.00 Uhr



Bücher- Flohmarkt

Samstag 1. April 14 – 16 Uhr

köb 
Katholische öffentliche Bücherei St. Albert

Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,
Bankverbindung : Sparkasse Südliche Weinstraße, IBAN: DE09 5485 0010 1700 1797 22

Info vom Förderverein St. Albert

Bei der Mitgliederversammlung 2016 wurde der Vorstand neu gewählt. Klaus Schoppe bleibt erster Vorsitzender. Mit Peter Bader wählte die Mitgliederversammlung einen neuen zweiten Vorsitzenden. Er übernimmt das Amt von Frank Seußler, der nicht mehr kandidierte. Herzlichen Dank an Herrn Seußler für seinen Einsatz im Förderverein. Weiter in den Vorstand wurden Bernd Hastrich Schriftführer, Martina Frohwein Kassenführerin, Susanne Bader und Bea Thielen Beisitzer gewählt. Zu dem Vorstand gehört noch Pfarrer Brecht als festes Mitglied.

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangen Jahr umzusetzen.

Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen.

IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22 , BIC SOLADES1SUW

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.



Programm 2017

Für 2017 wurde vom Förderverein schon beschlossen, die Kosten für den Multimedia-Anschluss im „Großen Pfarrsaal“ für Beamer, Laptop und Internetanschluss zu übernehmen.



Die „**Tanzstunde im Pfarrheim**“ findet guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 15 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785), E-Mail: schoppecarre@web.de.

Mitgliederversammlung 2017

Am Sonntag, 14. Mai, nach dem Sonntagsgottesdienst findet die Mitgliederversammlung 2017 statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor, eine Einladung erfolgt noch.

Open Air Filmnacht in St. Albert

Der Förderverein von St. Albert lädt auch dieses Jahr wieder zu einer Filmnacht am **Samstag, 2. September** 2017, ab 20.30 Uhr auf den Vorplatz der Kirche ein.



Bereits ab 19:30 Uhr werden Speisen und Getränke angeboten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des Pfarrheims statt.

Der Förderverein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Gemeinde St. Albert bei ihren Aufgaben finanziell zu unterstützen, würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Spenden werden jedoch gerne angenommen

Diesmal haben Sie die **Möglichkeit**, mitzuentcheiden, welcher Film gezeigt wird. Wählen Sie aus den vier Filmvorschlägen aus und geben uns bis zum 15. August 2017 Ihre Rückmeldung, entweder mit dem unten stehenden Abschnitt oder per eMail.

Mein Filmvorschlag „Open Air Filmnacht in St. Albert“ 17.09.2016

- ☐ “VINCENT WILL MEER”
- ☐ “MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER”
- ☐ “LITTLE MISS SUNSHINE”
- ☐ “EL OLIVO – DER OLIVENBAUM”

Bitte einen Filmvorschlag ankreuzen und in den Briefkasten „Pfarrbüro“ am Eingang Kindergarten St. Albert, Drachenfelsstr. 2b einwerfen oder an eMail: filmnacht@kirchelandau.de senden.

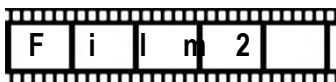
DANKE



"Vincent will Meer":

Vincent will weg! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette-Syndrom umzugehen. Zusammen mit der magersüchtigen Marie, die ihn zur Flucht überredet hat, und seinem zwangsneurotischen Zimmergenossen Alexander wollen sie im geklauten Auto nach Italien. Während die drei Ausreißer die Welt und ihre täglichen Probleme zu meistern versuchen, sind ihnen Vincents Vater und die Psychologin Frau Dr. Rose auf den Fersen. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles anders.

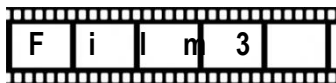
==> sehr schöner Film, liebenswerte Charaktere



„Monsieur Claude und seine Töchter“

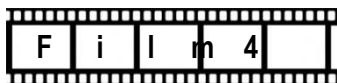
Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten.

==> "Eine Komödie der Toleranz. Herzerfrischend. Eine unterhaltsame Lektion im Miteinander-Auskommen und Abbauen von Vorurteilen." (Berliner Morgenpost)



"Little Miss Sunshine":

Kleines leicht übergewichtiges Mädchen hat einen Traum: will bei einem dieser fragwürdigen amerikanischen Talentwettbewerbe als Sängerin groß rauskommen. Familie, drei Generationen, ziemlich schräg, unterstützen sie und fahren durchs halbe Land zum Wettbewerb nach Kalifornien (mit einigen Verwicklungen). Schräg, aber umwerfend komisch. ==> sehr witzig; FSK: 6



"El Olivo - Der Olivenbaum":

Drama um eine junge Frau, die versucht den vor Jahren verkauften, uralten Olivenbaum zurückzubekommen, um ihren totkranken Vater zu trösten.

==> schön mit lustigen Einfällen, tolle Charaktere, schöne Bilder; FSK: 6

Klaus Schoppe

**Wir laden DICH
herzlich ein!**

Stamm Landau St. Albert
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



IN & ScOUT

**Der Pfadfinderbasar für
Altes – Neues – Gut Gebrauchtes**

Vielleicht habt Ihr ja noch **zu kleine** oder nicht **mehr benötigte** Pfadfindersachen (z.B. Klufthemden, Wanderschuhe, Schlafsäcke, Isomatte, Rucksäcke, Taschenlampen), die Ihr gern verkaufen möchtet.

oder

Für diejenigen, denen noch der eine oder andere Ausrüstungsgegenstand für das kommende Lager fehlt, ist das eine tolle Gelegenheit, günstig einzukaufen.

WANN: Samstag **01. April 2017** - 14.00 bis 16.00 Uhr - **WO:** Kirchenvorplatz St. Albert

Also - nutzt die einmalige Chance und meldet Euch unter kontakt@dpsg-landau.de an!



Singkreis „Gottes Melodie“

Singkreis

Gottes
Melodie



Seit ca. 9 Jahren besteht der Singkreis Gottes Melodie bereits in der Gemeinde St. Albert. Hervorgegangen war er aus Eltern und Kindern des Erstkommunionjahrgangs 2008, mittlerweile sind aber auch viele Jüngere hinzu-

gekommen. Ziel unseres Singkreises ist es, ca. 5-6 Gottesdienste/Jahr in unserer Kirche St. Albert mit neuen geistlichen Liedern mitzugestalten.

So haben wir in 2017 schon den Sternsingergottesdienst und den Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder musikalisch begleitet, und wollen die langjährige Tradition des Mitwirkens am Erstkommunionsgottesdienst in 2017 wieder aufnehmen.

Leider hat Adelheid Christ, die den Singkreis 2008 mitgegründet hat, ihr Engagement beendet, was wir alle sehr bedauern. Auf diesem Wege wollen wir uns zusätzlich zu einem internen Abschiedstreffen herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in leitender Funktion bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Glücklicherweise haben wir mit Katrin Burkhart eine neue, engagierte Gitarristin gefunden und Daniel Zechbauer sowie Gemeindereferent Artur Kessler werden uns zeitweise weiterhin an der Gitarre unterstützen.

Unsere aktuelle Besetzung besteht aus 2-3 Gitarren, 1 Querflöte, 1 Klarinette bzw. 1 Tenorsaxophon und ca. 15 singenden Kindern.

Vor einem Gottesdienst findet jeweils meist samstags eine Probe in der Regel von 17.30 – 19.00 Uhr im Chorraum des Pfarrheims St. Albert (neben der Bücherei im Untergeschoss) statt. Es gibt also keine regelmäßigen Proben, so dass sich der zeitliche Aufwand für die Mitglieder in Grenzen hält.

Die Probentermine werden den Mitgliedern per Handzettel bzw. e-mail mitgeteilt, werden in der Regel in „Kirche aktuell“ und Aushang angezeigt und liegen in der Kirche aus.

Die Gruppe ist offen für alle und die Mitglieder des Singkreises freuen sich über jedes neue Kind, das Spaß am gemeinsamen Singen oder Musizieren hat, und mitmachen will.

Nähere Infos gibt es bei Stefan Frohwein, Tel.: 932388

Abschied vom Singkreis „Gottes Melodie“

Vor 9 Jahren war ich bei der Gründung des Singkreises dabei.

Das gemeinsame Singen und Musizieren als Gitarristin in den Proben und bei den Gottesdiensten in St. Albert hat mir viel Freude gemacht. Es war eine gewachsene

Gruppe. Einige Kinder kannte ich durch die verschiedenen Kommuniongruppen, andere sah ich hier wieder, die ich als Erzieherin im Kindergarten betreut hatte. Die meisten blieben bis ins jugendliche Alter und Jüngere kamen nach.

Höhepunkt unserer Aktivitäten war für mich der Auftritt im Kirchenpavillon der Landesgartenschau 2015.

Meine eigenen Kinder werden erwachsen. Es stehen Veränderungen an. Auch bei mir selbst haben sich die Schwerpunkte aus gesundheitlichen Gründen verschoben. So habe ich mich während meines momentanen Sabbatjahres dazu entschieden, mich aus dem Singkreis zurückzuziehen.

Bei einem Treffen am Sa, 25.03.17 im Pfarrheim St. Albert habe ich mich persönlich von der Gruppe verabschiedet.

Adelheid Christ

Kontakte für St. Albert

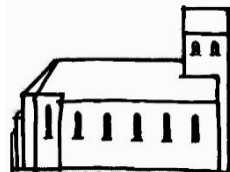
Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 7.

	<i>Ansprechperson</i>	
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
	Annette Scharping	3 14 19
Arbeitskreis Kinder	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Eltern-Kind-Spielgruppe	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Rita Münch	3 37 07
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Messdiener	Hannah Frohwein	93 98 77
	Daniel Zechbauer	3 30 59
Nachbarschaftshilfe	Bernd Hastrich	3 28 27
Pfadfinder	Franzi Schreiber	0 63 27 / 97 71 84
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88

Rück- und Ausblick der Gemeinde St. Ägidius Mörzheim

Liebe Mitchristen,
gerne geben wir Ihnen einen kurzen Rück- und Ausblick von unserem Gemeindeleben.

Bei unserer diesjährigen Sternsingeraktion beteiligten sich 26 Kinder und Jugendliche beider Konfessionen und konnten den stolzen Betrag von 1.600 Euro sammeln. Einen schönen Abschluss fand dieser Tag in einem von Herrn Pfarrer Dengel kindgerecht zelebrierten Abschlussgottesdienst.



„Gott spricht: Ich schenke Euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch,“ unter dieser Jahreslosung wurde der ökumenische Neujahrgottesdienst gefeiert, der vom Ökumenischen Arbeitskreis mitgestaltet wurde.

Einen sehr vergnüglichen Nachmittag erlebten ca. 40 junggebliebene Damen und Herren am Altweiberfasching. Musikalisch bestens unterhalten wurden sie von der Combo „Nostalgie in Blech“ (darunter Herr Dr. Leydecker aus Mörzheim). Zwischen Sekt, Likör, Wein und Kaffee und Kuchen wurde kräftig gesungen und gelacht. Mit Sketchen, Liedbeiträgen und Tänzen verging der Nachmittag wie im Flug. Alle Mitwirkenden beim Namen zu nennen, würde den Rahmen sprengen, auch soll niemand vergessen werden...., Danke an alle Beteiligten, vor oder hinter der „Showbühne“, ohne den Einsatz und die Hilfe wäre ein solcher Nachmittag nicht möglich.

Am 24. September möchten wir einladen zu „Gemeinden im Weinberg“. Dieser Gottesdienst in der Natur ist immer ein schönes Erlebnis.

Weiterhin wollen wir im November unsere Gemeindeversammlung in etwas neuer Art und Weise durchführen.

Liebe Gemeindemitglieder, unser Leben und „unsere Kirche“ leben davon, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern, aber auch, dass man sich kennt, trifft, lacht, diskutiert, Kritik äußert, sich wundert oder versöhnt. Wahrscheinlich war das vor 2000 Jahren auch nicht anders... Deshalb wäre es schön, wenn wir uns häufig sehen.

Allen ein gesegnetes, freudvolles Osterfest!

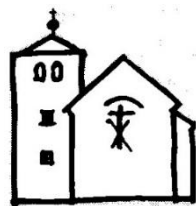
„Jesu Auferstehung zeigt, dass Gott ja zu unserem Sterben sagt, aber nein zu unserem ewigen Tod. Darum ist Ostern mein Freudentag“ (Kurt Rommel)

Melanie Weißler-Becker

kfd St. Mauritius Wollmesheim berichtet



Beginnen wir mit den Aktivitäten unserer Frauengemeinschaft: Mit der Vorstellung des Jahresprogramms bei einem Frauenfrühstück in St. Albert gingen wir ins „Neue Jahr“. Gleich folgte ein „Rosenmontagsfrühstück“ mit lustigen Beiträgen. Im Februar absolvierten wir den „Kirchengroßputz“. Die Vorbereitung zum Weltgebetstag mit den



protestantischen Frauen im Turmzimmer, der gemeinsame Gottesdienst in unserer Kirche und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Lichtbildervortrag im protestantischen Jugendheim war ein schönes Miteinander. Einige Frauen nehmen bei der Buchvorstellung „Tintenfass und Weihrauchschwaden“ von Norbert Kiefer in St. Albert teil.

Die Frauenliturgie, von Gemeindereferentin Bärbel Grimm, im März und Oktober bei uns, im Mai in St. Albert und im Juni in Mörzheim wurde sehr gerne angenommen. Bei der Dekanatsmaiandacht in Steinweiler mit gemütlichem Abschluss fehlten wir auch nicht. Es gab auch eine Fahr- und Wandermöglichkeit zu einem Frauenfrühstück im Cafe „Nostalgie“ in Impflingen. Ein Gottesdienstbesuch in der Maria-Ward-Kapelle mit Besichtigung des neu gestalteten Altars folgte im Juni. Beim Julitreff im Kirchengarten hörten wir einen Bericht über Neuerungen im Pfarrei- und Verwaltungsrat. Unser Kräutersuchen und Würzweischbinden machte Spaß und die Sträuße fanden schnelle Abnehmer. Einen überraschenden Spender fand sich bei unserem traditionellen Eis essen im August bei „Bertolini“.

Vollzählig erschienen wir zur Jahresversammlung mit alpenländischem Buffet in St. Albert. Sehr erfreute uns das „Helfer-Essen“ im Oktober im „Wein-Nest Vögel“ mit Herrn Dekan Brecht. Herzlichen Dank!

So nebenbei gab es auch zwei „köstliche“ Geburtstagsfeiern. Die „Spirituellen Impulse“ von Herrn Pfarrer Zamilski haben wir uns nicht entgehen lassen. Wie bereits im Weihnachtsbrief ausführlich berichtet war im November alles auf unser „40-jähriges Jubiläumsfest“ ausgerichtet. In diesem Monat fand noch unser „Adventskaffee mit Kartenverkauf“ im protestantischen Jugendheim statt.

Über den Besuch von Frau Bärbel Grimm und Herrn Dekan Brecht haben wir uns sehr gefreut. Vom Erlös aus unserem Adventskaffee geben wir:

- Für die protestantische Kindertagesstätte 150,- Euro
- Für die Außenrenovierung der katholischen Kirche 300,- Euro
- Für das „Hospiz für Landau und die SÜW e.V.“ 150,- Euro.

Herzlichen Dank allen Besuchern, Besucherinnen und Kuchenspenderinnen für die Unterstützung.

Im Dezember fand ein ökumenisches Adventsgebet in unserem Turmzimmer statt und natürlich gab es auch unsere Adventsfeier. Der Nikolaus beschenkte uns mit einer Flasche Sekt und schönen Fotografien der Jubiläumsfeier, wofür wir uns herzlich bedanken.

Nach Jahren fand wieder ein ökumenischer Kerwe-Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Oerther und Herrn Gemeindeferent Kessler statt.

Großen Zuspruch, vor allem von jungen Familien (auch aus der Umgebung), fand der Fronleichnams-Gottesdienst in Mörzheim und die anschließende Prozession nach Wollmesheim. Dort wurde auf dem Kirchenvorplatz bei herrlichem Wetter und bester Verköstigung weiter gefeiert. Es war einfach schön!

Den nächsten Höhepunkt gab es im September bei „Gemeinden im Weinberg“. Auch hier war es nach dem Gottesdienst mit Herrn Dekan Brecht an der Grillhütte in Mörzheim, einem Rundgang durch die Weinberge, den Weinproben, Bibeltexten und dem gemeinsamen Essen, ein schönes Miteinander.

Nicht zu übersehen sind unsere kleine Kirche mit ihrem neuen Außenanstrich (und der Dachrenovierung) sowie die Bebauung auf dem Kirchengelände. Das Richtfest hat bereits stattgefunden und wir freuen uns, wenn es neues Leben in unserem Kirchengarten gibt.

Bei den durch die Baumaßnahmen anfallenden Arbeiten im Außenbereich durften wir – wie immer – auf unsere treuen Helfer zurückgreifen und danken ihnen herzlich dafür.

Sorgen bereitet uns das Fehlen junger Menschen in unserer Gemeinde. Umso mehr freuen wir uns über unsere junge, dynamische Gemeindeausschuss-Vorsitzende Regina Dreisigacker.





Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Aktuelles aus der Gemeinde

Bitte um Spenden für eine Kirchengemeinde in Ruanda



2005 baute in Ruanda, im Distrikt Nyanza (ehemals Kongo) der damalige Pfarrverband Landau eine Kirche. Dieser Kirche fehlt nun noch ein Gemeindegemach mit Küche und Toilettenanlage, damit die Gemeinde auch nach den Gottesdiensten miteinander feiern kann.

*Aus Dankbarkeit und Freude über **90 Jahre Kirche „Mariä Himmelfahrt“** wollen wir den Bau für die Gemeinde in Ruanda mit unterstützen.*

Mit diesem Aufruf bat der Gemeindegemeinschaftsausschuss bei den einzelnen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2016 um Spenden für die Gemeinde in Ruanda. Am Ende des Jahres lagen 186,20 € im Spendenkorb. Im Gemeindegemeinschaftsausschuss einigte man sich darüber, dass aus dem erzielten Gewinn des ganzen Jahres der Betrag auf 500 € aufgestockt wird. Bei passender Gelegenheit soll dieses Geld Herrn Pfarrer Armbrust, der das Konto für die o. g. Kirche verwaltet, überreicht werden.

Ein herzlicher Dank allen, die diese Spendenaktion mit unterstützt haben.

Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ - Sternsingeraktion 2017

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ waren für Queichheim wieder insgesamt 37 Sternsingerinnen und

Sternsinger unterwegs. Trotz eisigem Wetter ist es wieder gelungen, einen Betrag in Höhe von € 4.424,20 für an Hunger leidende Menschen zu sammeln.

Zum ersten Mal hatte dieses Jahr das Kindermissionswerk einen Aufruf gestartet, „**Weltenwandler**“ zu werden. Während der Aktion sollten deutschlandweit von allen Sternsingerinnen und Sternsängern die Schritte gezählt werden, um im übertragenen Sinn zu beweisen, dass die Sternsinger nicht nur in der ganzen Welt **helfen**, sondern auch um den ganzen Globus **wandern**. Das Kindermissionswerk hatte für Deutschland eine Gesamtkilometerzahl von 120.000 km anvisiert, was wohl jedoch nicht ganz erreicht wurde. Sicherlich lag es daran, dass sich nicht alle Gruppen in Deutschland an dieser Sonderaktion beteiligten.

Wir entschlossen uns spontan, diesem Aufruf zu folgen. Mit Hilfe von Schrittzählern bzw. ganz modern mit entsprechenden Apps auf den Handys, gelang es uns, insgesamt 360.000 Schritte zu „erlaufen“ – das sind ca. 180 Kilometer, die an diesem Tag von allen in Queichheim beteiligten Sternsängern zurückgelegt wurden. Aus Landau waren wir die einzige Gemeinde, die sich als „Weltenwandler“ betätigt hat: wäre es nicht eine schöne Idee, vorausgesetzt, diese Aktion startet ein zweites Mal, wenn alle teilnehmenden Kinder aus Landau nächstes Jahr ihre Schritte zählen würden?

Mit dem Ende der Aktion verabschieden sich Michael Gerst und Heike Schwamm nach 5 Jahren aus dem Sternsängerteam: Vielen Dank für die schönen Jahre der gemeinsamen Arbeit! Kerstin Overhage übernimmt ab sofort die Leitung für das Sternsängerteam.

Abschließend gilt aber unser Dank nochmals hauptsächlich allen fleißigen Sternsängern, allen Spendern und natürlich dem gesamten Organisationsteam!

Heike Schwamm

Den beiden Mitorganisatoren Heike Schwamm und Michael Gerst gilt natürlich auch der Dank der Gemeinde für ihr langjähriges Engagement im Sternsängerteam. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ euch beiden.

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde

- Zum gemütlichen Beisammensein
- Im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1
- Jeden 2. Donnerstag im Monat, Beginn 15.00 Uhr

Ein Team junger Frauen freut sich darauf, recht vielen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde einen kurzweiligen Nachmittag beschenken zu können.



Ökumene

Herzliche Einladung
an jedem ersten Mittwoch im Monat:

- **18.00 Uhr ökumenisches Gebet mit aktuellen Inhalten**
- Abwechselnd in der katholischen und protestantischen Kirche
- (genauere Angaben sind auf dem Aushang zu finden)

Ein ökumenischer Gottesdienst der ganz besonderen Art

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des TV-Queichheim startete der Turnverein mit einem ökumenischen Dank-Gottesdienst. Die Turnhalle war zu diesem Anlass festlich geschmückt. Um einen Kasten, umfunktioniert zum Altar, in der Mitte der Halle, saßen die zahlreichen Mitfeiernden. Es mussten noch zusätzlich Stühle aufgestellt werden. Die Turnhalle war vollbesetzt.



Im Bericht von Uli Heck, dem Preseswart des TV-Queichheim, ist zu lesen:

„Lasst uns ziehen zu den Quellen des Lebens“ intonierte das „Coeur-chen“ auf der Bühne zur Eröffnung eines sehr stimmungsvollen Gottesdienstes und beim gemeinsamen Singen wurde es richtig spürbar: Der gute Geist im TV Queichheim, das Miteinander und Füreinander, hier in

dieser Turnhalle, das ist der Lebensquell unseres Vereins. Seit 1892- und um die Zukunft muss einem auch nicht bange sein!

„Wenn ein Verein 125 Jahre alt wird, dann ist das auch ein Geschenk Gottes.“ Dekan Volker Janke von der Stiftskirche ging in seiner Ansprache auf das verbindende Netz ein, das Turner und Turnerinnen aus allen Übungsgruppen mit dicken blaugelben Wollfäden um und über den Altar geknüpft hatten. „Ihr habt hier ein Netz der Gemeinschaft geknüpft, das jeden auffängt. Wir wollen Euch Mut machen, weiterzugehen“, so Janke, der entschieden gegen Polarisierung, Diskriminierung und Nationalismus in Politik und Gesellschaft Stellung bezog.

„Ein Dorf wird durch Vereine zusammen gehalten.“ Auch Dekan Axel Brecht von der Marienkirche ging auf den gesellschaftspolitischen Aspekt des Vereinsports ein: „Vereine verbinden, das hat sich auch gerade in der Aufnahme von Flüchtlingen gezeigt. Es ist bewundernswert, was Euer Verein in 125 Jahren für Freude, Spiel und Sport in Queichheim geleistet hat“, so Brecht.



Der gute Geist im TV Queichheim zeigt sich auch darin, dass es den Verantwortlichen wichtig war, das Jubiläumsjahr mit einem ökumenischen Dank-Gottesdienst zu beginnen. Und dieser Gottesdienst wurde von den vielen Aktiven mit Begeisterung mitgefeiert. Auch das ist Kirche. Und wenn wir unseren Blick für solche Aktionen öffnen,

muss einem auch um die Zukunft der Kirche in Queichheim nicht bange sein, um mit den Worten von Herrn Heck zu schließen.

Christel Rother

Ortsvorsteher als Engel?

Das Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus, namentlich das Sozialraumprojekt „LiLi – leben in Landau inklusiv“ hat zum Jahresbeginn Queichheims Ortsvorsteher Jürgen Doll eine Wette angeboten.

LiLi wettete, dass es gelänge, vierzig Ehrenamtliche, die in Queichheim wohnen oder arbeiten, zu finden, die das Caritas-Förderzentrum bei einer der vielen Freizeitaktionen unterstützen. Falls Herr Doll verliert wird er im Engelskostüm am Wichtelmarkt vierzig Freischoppen Glühwein ausschenken. Gewinnt er, wird er vom Caritas-Förderzentrum im Jahr 2018 einmal monatlich ein Frühstück erhalten.



Die ersten Queichheimer haben sich schon engagiert. Sei es bei gemeinsamen Besuchen auf dem Betzenberg, beim Mitlaufen beim Faschingsumzug in Insheim oder beim Besuch einer Turnstunde beim TV Queichheim. LiLi startet immer wieder Aktionen, bei denen man sich „einmalig“ beteiligen kann. Natürlich hat „LiLi“ auch Interesse Menschen für längerfristiges Ehrenamt zu gewinnen, aber der Ehrenamtliche verpflichtet sich zu nichts.

Die Wette wird per Handschlag besiegelt: Ortsvorsteher Jürgen Doll, Einrichtungsleiter Thomas Moser und Bewohnervertreter Walter Kunz

Hier noch andere Beispiele für bisherige Ehrenamtsaktionen:



Gemeinsames „Fasnachtskiechle“ backen



Zoobesuch in Landau

Auch für den gemeinsamen Gottesdienst beim Tag der offenen Tür des Caritas- Förderzentrum St. Laurentius und Paulus am 25. Juni suchen wir noch Ehrenamtliche, die z.B. Rollstuhlfahrer unterstützen, damit sie am Gottesdienst in Queichheim teilnehmen können.

Wenn Sie uns unterstützen möchten und sich für das Programm von LiLi interessieren, melden Sie sich unter alexander.hahn@caritas-speyer.de unverbindlich und Sie erhalten unseren neuesten Newsletter, mit weiteren Informationen und Aktionen oder Sie melden sich telefonisch unter 06341-599 507 zu unseren Büroöffnungszeiten (dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr).



Caritas-Förderzentrum
St. Laurentius und Paulus
Caritas Betriebsträger-
gesellschaft mbH Speyer

Einladung zum Tag der offenen Türen am 25.06.2017



Liebe Queichheimer,

am **25.06.2017** veranstaltet das
Caritas Förderzentrum, Queichheimer Hauptstr. 235, Queichheim
einen Tag der offenen Türen.

An diesem Tag findet in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in
Queichheim um 10:30 Uhr ein Gottesdienst statt,
zu dem wir Sie gerne einladen.

Nach dem Gottesdienst steht ein Shuttle für Sie zur Fahrt
Zum Caritas Förderzentrum bereit.

Ab 12:00 Uhr buntes Programm

u.a. Essen und Trinken
Flohmarkt, Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, Rollstuhlparcours
Formel 3-Rennauto und Audi R 8 vom Team Rosberg,
Tombola, und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Tag.

Aufruf an alle Queichheimer, die Wette des Sozialraumprojektes „LiLi“ mit zu unterstützen. Sicherlich gehen einige Queichheimerinnen und Queichheimer gern am 26. Juni um 10.30 Uhr in die Kirche. Herr Hahn sucht ja noch Ehrenamtliche, die z.B. auf dem Weg in die Kirche Rollstuhlfahrer unterstützen. Dies wäre doch eine gute Gelegenheit, die Zahl von 40 Ehrenamtlichen aus Queichheim aufzufüllen. Einfach in der oben genannten Adresse bei Herrn Hahn melden!

Christel Rother

Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. **Tel. 95 00 75**



Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Kreuzwegandachten in unserer Kirche.

Während der Fastenzeit jeden Freitag Abend, 17.00 Uhr

10. | 17. | 24. | 31. März

7. April

Karfreitag, 14. April 10.00 Uhr Kinderkreuzweg



Palmsteckenbasteln für Kinder

Hallo Kinder!

Ihr seid herzlich zum Palmsteckenbasteln im Karl-Trauthwein-Haus, Freitag, 7. April um 16:00 Uhr eingeladen.

Am Sonntag, 09. April, 10.30 Uhr feiern wir Familiengottesdienst zum Palmsonntag und am Karfreitag, 14. April, 10:00 Uhr laden wir euch zum Kinderkreuzweg ein.

Eltern – Kind Treff

Montags um 9:30 bis 11.30 Uhr und mittwochs um 15.30 bis 17.30 Uhr treffen wir uns wöchentlich im Keller des Karl-Trauthwein-Hauses.

Interessierte Mütter, Väter oder Omas können sich gerne melden, wenn euer Kind zwischen 13 Monaten und 2 Jahren alt ist.

Kontakt: Lisa Volmer-Frey 0177 /6160127

Wir freuen uns auf Euch!



Die Gruppe „Kleinkindtreff“ und das „Eltern-Kind-Kaffee“ haben sich inzwischen aufgelöst. Zum Teil sind die Kinder auf Grund ihres Alters im Kindergarten oder die Arbeitszeiten der Eltern machen eine Teilnahme nicht mehr möglich.

Ingrid Lenhardt, Leiterin des Kleinkindtreffs, sowie Nina Lohrbächer-Rock und Sabrina Ankner, beide bisher verantwortlich für das Eltern-Kind-Kaffee, waren die Gründerinnen dieser Gruppen. Auch ihnen gilt ein herzliches „Dankeschön“ für ihr langjähriges Engagement für die Kleinsten in der Gemeinde.

Unsere Katholische Öffentliche Bücherei erwartet Sie!

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1



Termine

Gemeindefest – Sonntag, 27. August mit Familiengottesdienst

Helferfest – Freitag, 15. September, 19.00 Uhr

Termine der Kita:

- Do., 20. April Osterfeier, der Osterhase kommt
- Di., 23. Mai Elternabend „Neue Eltern“ 19.00 Uhr
- Di., 23. Mai Schultüten Basteln 19.00 Uhr
- Sa., 16. September Kindergartenfest „Pfälzer Fest“ 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bitte heute schon vormerken!!!

Kontakte für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 7.



Ansprechperson

Verwaltungsrat	Karl Heinz Rothenberger	5 24 25
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34
Blumenschmuckteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 02 91
Elisabethenverein	Gustav Dürphold	5 14 43
Karl-Trauthwein-Haus	Familie Bumb	95 00 75
Kath. Öffentl. Bücherei	Isabella Bumb	95 00 75
Kindertagesstätte	Anika Hölscher	9 68 98-275
Krabbeltreff	Lisa Volmer-Frey	0177 / 6 16 01 27
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Egid Großmann	5 11 80
	Edwin Deppert	5 27 67
Messdiener	Daniel Zamilski	5 59 01 68
Ökumene	Egid Großmann	5 11 80
Sakristeiteam	Heiderose Schwender-Vicari	52 00 91
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Sternsinger	Kerstin Overhage	91 97 61



St. Martin – Mörlheim

Sternsinger



Dezember 2016: Eltern und Kinder werden vom Betreuerteam angesprochen, damit es auch 2017 wieder genügend Sternsinger gibt, Anmelde Listen werden ausgelegt. Die Utensilien überprüft.

5.1.2017: Gemeindeferent Artur Kessler und Annel Jung führen den Sternsängern und Betreuern einen Film über Kenia, dem Hauptzielland der Sternsingeraktion vor und erläutern eindrucksvoll Not und Elend insbesondere der dort lebenden Kinder.

7.1.2017: Bei klirrend kalten Minus 6 Grad machen sich 15 Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg durch Mörlheims Straßen und segnen dabei ca. 150 Häuser.

Nach getaner mehrstündiger Arbeit sorgt Dieter Schröter wieder für das leibliche Wohl. Als Nachtisch gab es diesmal Eis- nein, keins von draußen, sondern Speiseeis gestiftet von Werner Heinrich.



8.1.2017: Beim sonntäglichen Gottesdienst bedankt sich Pfarrer Daniel Zamilski herzlich bei den Sternsängern, beim Betreuerteam - Karin Birkmeyer, Annette Kirschthaler, Christiane Lobe und Ingrid Schröter- sowie allen, die durch einen Spendenbetrag in Höhe von 1514,70 Euro wieder für ein sehr schönes Ergebnis gesorgt haben.

Harald Kirschthaler

Termine

Die Gemeinde St. Martin in Mörlheim darf sich auf Einiges freuen:

- Gelebte Ökumene: nach dem gemeinsamen Weltgebetstag der Frauen, sind wir eingeladen zur evang. Kirchenwanderung am 13. Mai.
- Am 10. Juni wird der ökumenische Jugendgottesdienst gefeiert
- das Sommerfest am 26. August bildet den Höhepunkt unserer Aktivitäten
- Fahrdienst zum großen Gebet in St. Albert am 20. /21. Mai
- Sonntag 18. Juni Fronleichnam mit der Kath. Kultuskapelle
- Helferfest vor den Sommerferien

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Nachdem langjährige Helfer aus privaten und gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, wird Verstärkung für das Team gesucht. Nicht

nur in der Sakristei, sondern rund um den Kirchturm gibt es viele kleine Aufgaben, für die helfende Hände gesucht werden.

Kirchenreinigung: Zur Entlastung der drei Vormittagsputzgruppen, möchten wir eine vierte Gruppe aus Berufstätigen bilden (nicht mehr als zwei Stunden zweimal im Jahr). Informationen bei Frau Roth (06341 520660).

Judith Roth

Katholische Kultuskapelle Mörlheim 1911



Wir sind etwa 10- 15 Hobbymusiker vom Schüler bis zum Rentner, die in Mörlheim und Umgebung, mit ihrer Musik anderen Menschen eine Freude machen möchten.

Auch im letzten Jahr konnten wir wieder das Mörlheimer Kultur- und Kirchenleben mitgestalten, sei es z.B. beim Neujahrsempfang, dem Lätareumzug, der Kirchweih und an Allerheiligen oder an St. Martin. Natürlich ist es immer schön, auch außerhalb der Dorfgrenze, Musik zu machen. So gestalteten wir z.B. den Jahresabschlussgottesdienst in der Lukaskirche/Landau mit.

Neben der Musik spielt die Gemeinschaft eine wichtige Rolle für uns. Bei einem Bowling-Turnier im Chapling Bowling in Landau hatten wir jede Menge Spaß und konnten noch ganz andere Talente zeigen.

Höhepunkt dieses Jahres soll wieder ein Kirchenkonzert sein. Hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein.

Samstag, 06. Mai, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in Mörlheim

Sonntag, 14. Mai, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in Mörlheim.

Da wir eine „kleine“ Gruppe von Musikern sind, ist es nicht immer leicht, alle Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Daher benötigen wir dringend Verstärkung. Wer daher Lust oder Interesse bekommen hat, bei uns mitzuspielen, kann jederzeit zur Probe (freitags um 20.00 Uhr in unserem Probelokal im Saal der Gaststätte „Zum Ochsen“, Mörlheimer Hauptstraße 82) kommen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Dirigentin Karin Birkmeyer, Tel. 06341/959685 oder Mail: Karin@kkk-moerlheim.de

Abschließend möchten wir uns bei allen Gastmusikern, freiwilligen Helfern und Unterstützern der Kultuskapelle bedanken.

Besonderen Dank seitens des Vereins geht an Familie Mittenbühler, bei denen wir seit dem Dorfjubiläum im Jahr 2000 alle unsere öffentlichen Veranstaltungen durchführen durften. Bis zu drei Veranstaltungen im Kalenderjahr (Fronleichnam, Erntedank und das Musizieren unterm Weihnachtsbaum) stellten bis zuletzt hohe Anforderungen an die Familie Mittenbühler, die sich nun aus „Altersgründen“ als Gastgeber zurückziehen möchte. Die Vereinsführung ist bereits in der Planung, die Veranstaltungen der Kultuskapelle Mörlheim an anderen Lokationen durchzuführen. Die Orte werden rechtzeitig veröffentlicht.

Musikalische Grüße

Ihre Katholische Kultuskapelle Mörlheim 1911

Kindertagesstätte

Leider mussten wir uns zum 1. Februar von unserem Hausmeister Herrn Schneider verabschieden. Er scheidet nach fast 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus. Wir bedanken uns für sein Engagement in unserer Kita, das weit über das Notwendige hinausging.

Zum 1. Februar gab es noch eine weitere personelle Veränderung. Wir begrüßen Sarah Albrink in unserem Team. Sie wird in der Krippengruppe arbeiten.

In der Woche vom 20. bis 24. Februar wurde in der Kita Fasching gefeiert. Die Kinder durften kostümiert kommen und wir haben sie geschminkt. Mittwochs veranstalteten wir mit den Kindern einen Umzug durch den Ort bei dem ordentlich Radau gemacht



wurde. Einige unserer Eltern haben den Kindern Bonbons zugeworfen, dafür vielen Dank.

Der Elternausschuss unserer Kita hat am 6. März bei der VR Bank Südpfalz ein Projekt zugunsten unserer Kita gestartet. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ werden bei diesem Projekt, die Anschaffung einer neuen Schaukel und Erneuerung der Sitzfläche unserer Sandkastenumrandung, möglichst viele Förderer gesucht, die bereit sind uns mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Unter der Emailadresse <https://vrbank-suedpfalz.viele-schaffen-mehr.de/kita-moerlheim> können sie mehr erfahren. Wir freuen uns über jeden Unterstützer.

Unsere Sommerferien sind dieses Jahr vom 24. Juli bis 11. August.

Wir wünschen frohe Ostern.

Ute Frey und das Team der Kita St. Martin

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU

LEBENDIG GLAUB-WÜRDIG OFFEN



Mit Gottes Geist wollen wir inmitten der Gesellschaft ein Ort der Heimat, Begegnung und Gemeinschaft für alle Menschen sein:

lebendig - vielfältig - ausstrahlend
glaub-würdig - spirituell - tolerant
offen - einladend - verantwortungsvoll

Im Pfarrbüro erhältlich

der pilger
MAGAZIN FÜR DIE REISE DURCHS LEBEN

Unterwegs zu mir
Fästerwandern für Leib und Seele

Kochen mit Herz

Ein Pfarrer kocht die perfekte Dinner

Nass-Parasiten-Tier
Hirschen und Schmidt

Frühlingseinfühle
Ostern auf der Spur

Klosterpolitik
Sonne hilft bei Natur

Jakobsweg
Eine Frau pilgert durch die Herzspanne

NEU

Reiseband
Hand Landgen

Kolumne
Andreas Groll

140 Seiten für 4,80 €.

Der PILGER-Verlag spendet die Hälfte des Verkaufspreises für eine Schulpatenschaft zur Unterstützung der Kinder in Mukulakulu (s. S. 25).

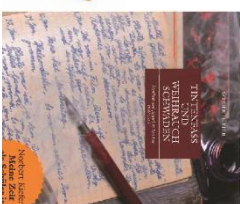


PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



„Symbol der Liebe und des Lebens“, unter diesem Titel hat Pfarrer Babelitzky im PILGER-Verlag einen kleinen Bildband veröffentlicht mit geistlichen Betrachtungen zu Rebstock und Wein, die ihn im Zusammenhang der biblischen Weinproben, die er immer wieder hält, beschäftigt haben.

16,80 €



Tintenfass und Weinrauschschwaden:
Norbert Kiefer (*1934) erzählt seine Kindheit und Jugend (1939-53) eingebebet in das Geschehen seiner Vaterstadt.

19,00 €

„Hier schmeckt's himmlisch!“, „Himmische Leckereien! und „Himmische Tropfen!“ sind drei Bücher rund ums Essen, Nachkochen und Genießen. Zu jedem Band hat Pfarrer Axel Brecht ein oder mehrere Rezepte bzw. eine Weinbesprechung beigefügt.

je 14,80 €

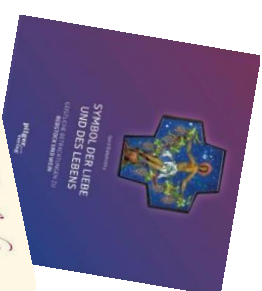


Hauseigener Secco

Flasche 6,50 €

Karton (6 Flaschen) 36,00 €

Erhältlich in unserem Pfarrbüro (s. S. 7)



Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

Ihre Spende
am 1./2. April
2017



MISEREOR
• IHR HILFSWERK